Your Reliable Partner

IS-10 / IS-11 / IS-12

Socket 478 System Board
User's Manual

4200-0383-02
Rev. 1.00

Copyright and Warranty Notice

The information in this document is subject to change without notice and does not represent a commitment on part of the vendor, who assumes no liability or responsibility for any errors that may appear in this manual.

No warranty or representation, either expressed or implied, is made with respect to the quality, accuracy or fitness for any particular part of this document. In no event shall the manufacturer be liable for direct, indirect, special, incidental or consequential damages arising from any defect or error in this manual or product.

Product names appearing in this manual are for identification purpose only and trademarks and product names or brand names appearing in this document are property of their respective owners.

Table Of Contents


MEMO

快速安裝指引

如您要瞭解此主機板更詳細的資訊，請參閱我們的完整版使用手冊，裡面會有詳盡的說明。此快速安裝手冊是給有經驗的系統組裝者使用，如果這是您第一次嘗試來組裝您的電腦系統，我們建議您先去閱讀完整版的使用手冊，或是詢問技術人員來幫助您組裝您的電腦系統。（完整版的使用手冊已包覆在隨本主機板所附的驅動程式與應用光碟之中。）

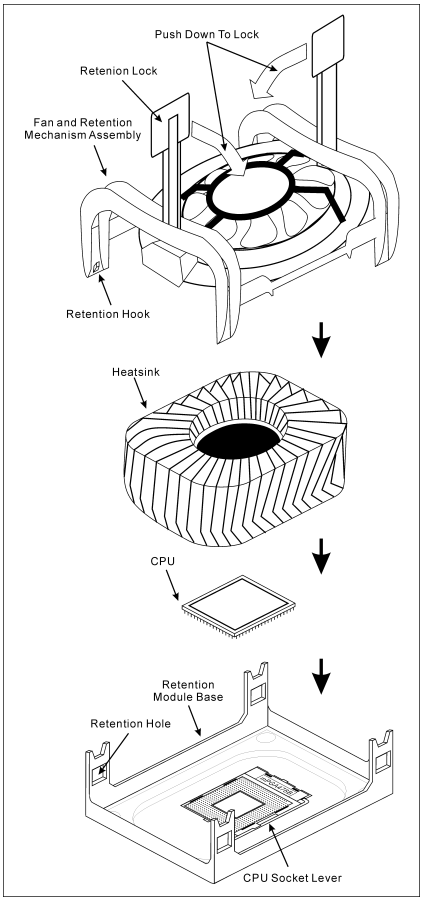
安裝處理器的散熱片以及風扇組件

本主機板提供零出力 (Zero Insertion Force, ZIF) 式 Socket 478，以方便安裝 Intel® Pentium® 4 CPU。您所購買的 CPU 應已配備一組散熱套件及散熱片，如果沒有，請購買專爲 Pentium® 4 Socket 478 設計的散熱套件及散熱片。

1. 請在主機板上面找出 Socket 478 插座的位置，然後將固定模組基座固定在主機板上面。

注意：如果您使用專門爲英特爾 Pentium® 4 處理器所設計的機殼，請注意已經安裝在機箱上的金屬螺栓或是間隔卡椿。請小心不要讓金屬螺栓或是間隔卡椿接觸到印刷電路板上的線路或是零件。

2. 請將處理器插座的釋放拉桿向插座的外側拉出，然後將釋放拉桿以 90 度角的角度向上拉起，然後請您以正確的方向將處理器插入處理器插座。切勿太過施力地將處理器置入插座，因爲您只能以一個固定的方向來將處理器插入。當處理器置入到處理器插座之後，請將插座釋放拉桿再下推到底即可。
3. 請將散熱片面朝下地置放到處理器的上面，直到散熱片完全地蓋住處理器爲止。
4. 將風扇及其固定架機構組件覆蓋至散熱片上面。請確認風扇及其固定架機構組件四個邊角的鎖扣都已經卡入固定架的鎖孔位置。
5. 將風扇以及其固定架機構組件兩側的固定架鎖夾一起向下壓，以將其與固定模組基座上的鎖孔扣上。
6. 現在風扇及其固定架機構組件、固定模組基座和當中的散熱片都應該已經牢固地互相緊扣著。

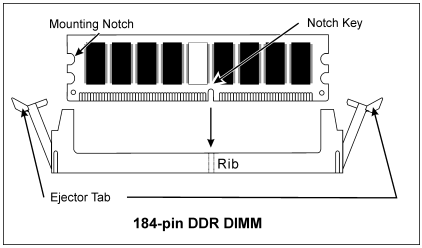


注意：請不要忘記去設定處理器正確的匯流排頻率和倍頻的數值。

將主機板安裝到機殼上

當您將處理器安裝到主機板上之後，您便可以開始將主機板固定到電腦機殼裡去。首先；請您先將主機板固定到電腦機殼。大多數的電腦機殼底座都有許多的固定孔位，請將主機板上的固定孔位與機殼底座上的固定孔位對準。如果孔能對準並且有螺絲孔，就表示可使用銅柱來固定主機板。另外；您可以使用塑膠墊片來讓螺絲與主機板的 PCB 表層隔離（絕緣）。

安裝記憶體模組



1. 找出您主機板上 DIMM 插槽的位置。
2. 請您小心地抓住 DIMM 模組的兩側，請勿碰觸其接點。
3. 請將記憶體模組上的榫子與 DIMM 插槽上的卡榫對準。
4. 穩固地施壓來將記憶體模組向下插入 DIMM 插槽，直到 DIMM 插槽兩側的模組固定夾自動地扣入記憶體模組的固定夾缺口爲止。切勿太過施力地來將 DIMM 模組插入插槽，因爲您只能以一個固定的方向來插入 DIMM 模組。
5. 要取出 DIMM 模組，請您向外側同時地壓下 DIMM 插槽兩側的模組固定夾，即可將 DIMM 模組抽取出來。

注意：靜電會造成電腦或是附加卡上電子元件的損壞，在您要進行這些程序之前，請確認您已經藉由暫時地接觸已接地的金屬物體來放掉您身上所帶有的靜電。

連接器、連接頭以及附加卡的安裝

在任何一部電腦機殼的裡面，都必需連接一些纜線與插頭。這些纜線與插頭通常都是一對一的連接至主機板的連接埠上，您必需注意任何一條纜線的連接方向。如果可能的話，請一併注意連接埠第一根針腳的位置。您將會安裝一些特殊功能的附加卡到主機板上面，像是 SCSI 卡或是 AGP 顯示卡等等。當您將它們安裝到主機板上適當的插槽之後，請以螺絲將這些附加卡與機殼背板牢牢地固定好，避免有鬆動的情況發生。

如您想要瞭解相關且更爲詳細的資訊，請參閱我們的完整版使用手冊，裡面會有詳盡的說明。

將電源供應器的電源線連接頭與主機板上的 ATX12V 電源接頭連接起來

請將電源供應器的 ATX 電源接頭確實地壓入主機板上的 ATX12V 電源接頭，並確定連接妥當。

BIOS 的設定

當您將所有的硬體安裝完畢以後，就可以開啓電腦的電源並進入 BIOS 的選項。如您想要瞭解相關且更爲詳細的資訊，請參閱我們的完整版使用手冊，裡面會有詳盡的說明。

速いインストールガイド

このマザーボードの詳細については、ユーザーズマニュアルの完全版を参照してください。このクイックインストールガイドは、経験あるシステム構築者向けに書かれました。今回始めてコンピュータシステムをセットアップする方は、まず完全版のマニュアルをお読みになるか、専門技術者に連絡してコンピュータシステムのセットアップを行うようお勧めします。(完全なユーザーズマニュアルはこのマザーボードに付属するドライバとユーティリティ CD を検索して入手できます。)

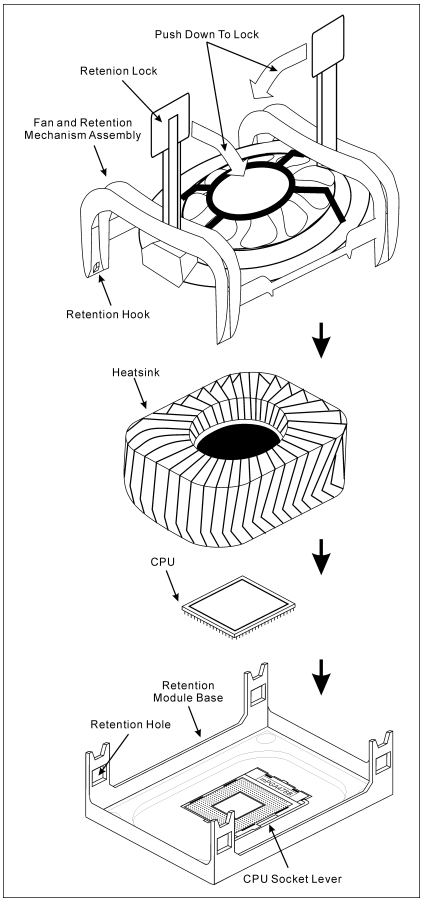
CPU ヒートシンクとファンアセンブリの取り付け

このマザーボードは ZIF (ゼロインサーションフォース) Socket 478 を提供して Intel® Pentium® 4 CPU をインストールします。お買い上げになった CPU には、ヒートシンクと冷却ファンのキットが付属しています。付属していない場合、Pentium® 4 Socket 478 向けに特別に設計されたキットをお求めください。

1. マザーボードに 478 ピン ZIF ソケットが見つかったら、リテンションモジュールをマザーボードに固定します。

注意：Pentium® 4 マザーボードの用に特別に設計されたシャーシをご使用の場合、金属製スタッドやスペーサーがすでにシャーシに取り付けられていれば、その場所に注意してください。金属製スタッドやスペーサーが PCB の印刷回路線や部品に接触しないように用心してください。

2. ソケットから CPU のソケットレバーを横に、それから 90 度上に引っ張ります。CPU を正しい方向に差し込みます。CPU は一方向にしかフィットしないため、CPU を差し込む際に余分な力をかけないでください。CPU を押さえながらソケットレバーを閉めます。
3. ヒートシンクを CPU にすっぽりかぶせます。
4. ファンとリテンションメカニズムアセンブリをヒートシンクの上に置きます。ファンとリテンションメカニズムアセンブリの各サイドのリテンションロックが、4 つともリテンションホールにはめ込まれていることを確認してください。
5. ファンとリテンションメカニズムアセンブリの両側にあるリテンションロックを押し下げて、リテンションモジュール台にしっかり固定します。
6. これでファンとリテンションメカニズムアセンブリとリテンションモジュール台の各サイドが、内部のヒートシンクにしっかり固定されました。

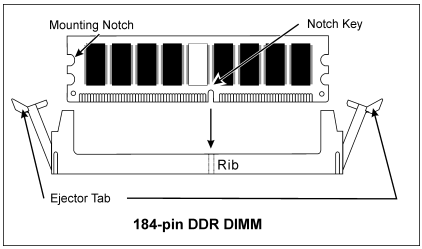


注意：正しいバス周波数と倍数をプロセッサ用に設定するのを忘れないでください。

マザーボードをシャーシに取り付ける

マザーボードにプロセッサを取り付けた後、シャーシにマザーボードを固定することができるようになります。まず、シャーシにマザーボードを固定する必要があります。ほとんどのコンピュータシャーシには、多くの取り付け穴の付いた台が付属しており、それを使用することでマザーボードをしっかり取り付けたり、同時にショートを避けることができます。シャーシに付属する飾りボタンかスペーサーを使用してマザーボードを固定します。

RAM モジュールの取り付け



1. ボードの DIMM スロットを探します。
2. DIMM モジュールの 2 つのエッジがそのコネクタに触れないように、注意して持ちます。
3. モジュールのノッチキーをスロットのリブに合わせます。
4. モジュールをスロットにしっかり押し込むと、スロットの両側にあるイジェクタタブが取り付けノッチにかちっと音を立てて自動的にはめ込まれます。DIMM モジュールに余分な力をかけないでください。DIMM モジュールは一方向にしかフィットしません。
5. DIMM モジュールは、スロットの 2 つのイジェクタタブを外側に同時に引っ張ると外れます。

注意：静電気はコンピュータやオプションのボードの電気コンポーネントを損傷させることがあります。これらの手順を開始する前に、アースされた金属物体に軽く触れて静電気を必ず放電してください。

コネクタ、ヘッダ、スイッチおよびアダプタ

コンピュータのケース内部には、複数のケーブルやプラグを接続できます。これらのケーブルやプラグは、通常マザーボードにあるコネクタに 1 つずつ接続されます。ケーブルの接続方向には十分な注意を払い、また必要に応じ、コネクタの第 1 ピンの位置にも注目する必要があります。SCSI アダプタ、AGP アダプタのような特殊なニーズ向けには、それに対応したアダプタを取り付けてください。アダプタをマザーボードのスロットに取り付けたら、ネジでシャーシの背面パネルに固定してください。

詳細については、ユーザーズマニュアルの完全版を参照してください。

電源コネクタを ATX12V 電源コネクタに差し込む

電源装置から出ている電源ブロックコネクタをこの ATX12V 電源に接続します。コネクタが十分奥まで装着されていることをご確認ください。

BIOS のセットアップ

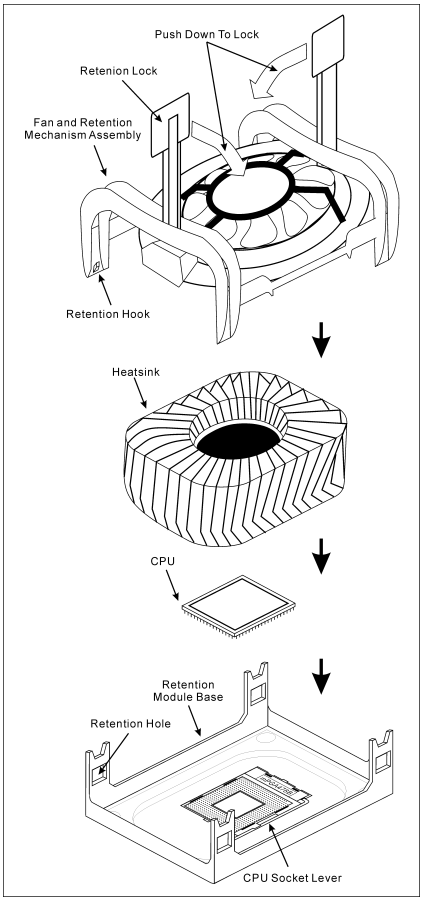
ハードウェアの取り付けが完了したら、コンピュータの電源をオンにし、BIOS Setup アイテムに移動して、プロセッサのパラメータをセットアップします。詳細については、ユーザーズマニュアルの完全版を参照してください。

Schneller Installation Führer

Beziehen Sie sich bitte für detaillierte Informationen über diese Hauptplatine auf die vollständige Version des Benutzerbuchs. Diese Schnellinstallationsanleitung ist für erfahrene Systemaufbauer gedacht. Ist es Ihr erster Versuch ein Computersystem aufzubauen, dann empfehlen wir Ihnen zuerst das vollständige Benutzerhandbuch zu lesen oder einen Techniker zum Aufbauen des Systems zu Hilfe zu holen. (Ein komplettes Handbuch finden Sie auf der CD mit den Treibern und Hilfsprogrammen, die diesem Motherboard beiliegt.)

Installation von CPU-Kühlblech & Lüftereinheit

Dieses Motherboard verfügt über einen ZIF (**Z**ero **I**nsertion **F**orce) Sockel 478 zur Installation eines Intel® Pentium® 4 CPU. Ihre CPU sollte über ein Kühlblech und einen Lüfter verfügen. Wenn dies nicht der Fall ist, kaufen Sie bitte diese Teile speziell für den Pentium® 4 Sockel 478.



1. Finden Sie den 478-polige ZIF-Sockel auf dem Motherboard. Befestigen Sie die Basis des Haltemoduls auf dem Motherboard.

Achtung: Wenn Sie ein speziell für den Pentium® 4 konstruiertes Gehäuse verwenden, achten Sie bitte auf die Lage der Metallbolzen bzw. Abstandhalter, wenn sie schon im Gehäuse installiert sind. Achten Sie darauf, dass kein Kontakt zwischen Metallbolzen bzw. Abstandhalter und den gedruckten Schaltkreisen bzw. leitfähigen Teilen auf dem PCB entsteht.

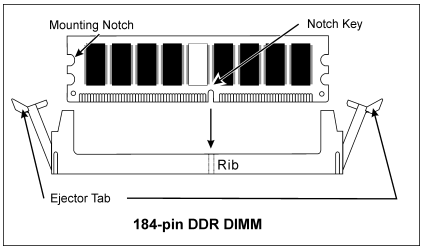
2. Ziehen Sie den Hebel des Prozessorsockels seitwärts vom Sockel und dann im 90 Grad-Winkel nach oben. Setzen Sie den Prozessor mit der korrekten Ausrichtung hinein. Wenden Sie keine Gewalt beim Einsetzen des Prozessors ein; er passt nur in eine Ausrichtung hinein. Drücken Sie den Sockelhebel wieder herunter, während Sie den Prozessor heruntergedrückt halten.
3. Setzen Sie das Kühlblech mit der Oberseite nach unten auf den Prozessor, bis es den Prozessor völlig abdeckt.
4. Setzen Sie die Kühlblechabdeckung und die Haltemechanismus-Einheit auf das Kühlblech. Vergewissern Sie sich, dass alle vier Halteklammern zu jeder Seite der Abdeckung in die Haltelöcher greifen.
5. Drücken Sie den Halteclip auf beiden Seiten von Lüfter und Haltemechanismuseinheit nieder, bis er in die Basis des Haltemoduls einschnappt.
6. Lüfter und Haltemechanismus-Einheit und die Basis des Haltemoduls sollten nun fest miteinander verriegelt sein und das Kühlblech sich in ihrem Innern befinden..

Achtung: Vergessen Sie nicht, die korrekte Busfrequenz und -Multiplikator für Ihren Prozessor einzustellen.

Installieren der Hauptplatine im Gehäuse

Nach der Installation des Prozessors können Sie anfangen die Hauptplatine im Computergehäuse zu befestigen. Die meisten Gehäuse haben eine Bodenplatte, auf der sich eine Reihe von Befestigungslöcher befinden, mit deren Hilfe Sie die Hauptplatine sicher verankern können und zugleich Kurzschlüsse verhindern. Verwenden Sie entweder die Dübeln oder die Abstandhalter, um die Hauptplatine auf der Bodenplatte des Gehäuses zu befestigen.

Installation der RAM-Module



1. Finden Sie den DIMM-Steckplatz auf dem Board.
2. Halten Sie ie beiden Ränder des DIMM-Moduls vorsichtig fest, wobei Sie darauf achten, nicht die Anschlüsse zu berühren.
3. Richten Sie die Nut am Modul mit der Erhöhung am Steckplatz aus.
4. Drücken Sie das Modul fest in die Steckplätze, bis die Auswurflaschen zu beiden Seiten des Steckplatzes automatisch in die Befestigungskerbe einschnappen. Wenden Sie keine Gewalt beim Einsetzen des DIMM-Moduls an; es paßt nur in eine Richtung hinein.
5. Zum Ausbau der Module drücken Sie die beiden Auswurflaschen auf dem Steckplatz nach außen zusammen und ziehen das Modul heraus.

Anschlüsse, Sockel, Schalter und Adapter

Im Inneren des Gehäuses findet man in jedem Computer viele Kabel und Stecker, die angeschlossen werden müssen. Diese Kabel und Stecker werden normalerweise einzeln mit den Anschlüssen auf der Hauptplatine verbunden. Sie müssen genau auf die Anschlussorientierung der Kabel achten und, wenn vorhanden, sich die Position des ersten Pols des Anschlusses merken. Wenn Sie Adapter wie z.B. SCSI-Adapter, AGP-Adapter usw. installieren, befestigen Sie bitte die Adapter immer mit Hilfe der Schrauben auf die Rückseite des Computergehäuses.

Für detaillierte Informationen beziehen Sie sich bitte auf das vollständige Benutzerhandbuch.

Verbinden der Netzstecker mit dem ATX12V-Anschluss

Denken Sie daran, den Anschluss des ATX-Netzteils fest in das Ende mit dem ATX12V-Anschluss zu drücken, um eine feste Verbindung zu garantieren.

BIOS-Setup

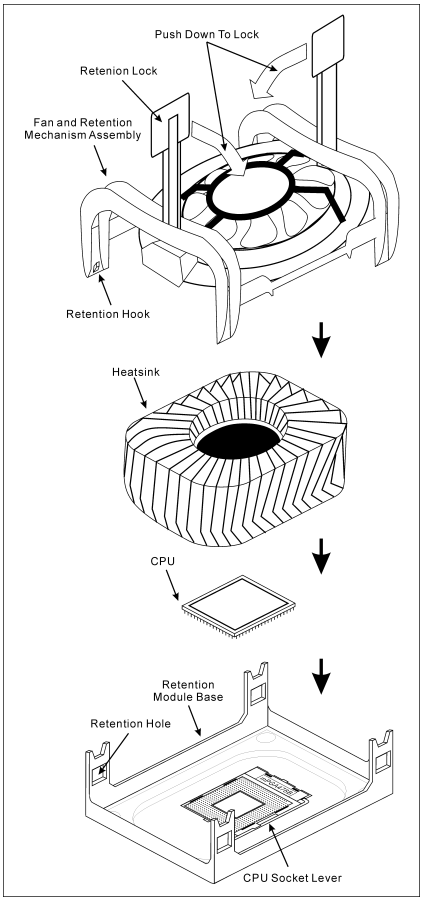
Schalten Sie nach der vervollständigten Hardwareinstallation den Computer ein und gehen zur Option im BIOS, um die Prozessorparameter einzustellen. Für detaillierte Informationen beziehen Sie sich bitte auf das vollständige Benutzerhandbuch.

Guide Rapide d'Installation

Pour des informations relatives à cette carte mère plus détaillées, veuillez vous référer à notre version complète du manuel utilisateur. Ce guide d'installation rapide est créé pour les assembleurs système expérimentés. S'il s'agit de votre premier essai pour installer un ordinateur, nous vous suggérons de lire d'abord le manuel en version complète ou de demander l'aide d'un technicien pour vous aider à configurer le système ordinateur. (Un manuel de l'utilisateur complet est disponible en naviguant dans le CD des pilotes et utilitaires fournis avec la carte mère.)

Installer le Dissipateur de Chaleur du CPU et l'Assemblage du Ventilateur

Cette carte mère fournit un support ZIF (**Z**ero **I**nsertion **F**orce) Socket 478 permettant d'installer le Microprocesseur Intel® Pentium® 4. Le microprocesseur que vous achetez doit être muni d'un système de refroidissement avec dissipateur thermique et ventilateur. Dans le cas contraire, veuillez en acheter un, conçu spécialement pour les microprocesseurs Pentium® 4 Socket 478.



1. Localisez le socle ZIF 478-broches sur la carte-mère. Serrez la Base du Module de Rétention sur la carte.

Attention: Si vous utilisez un châssis spécialement conçu pour Pentium® 4, veuillez faire attention à l'emplacement des Clous en Métal ou des Espaceurs installés sur le châssis. Ne laissez jamais les Clous en Métal ou les Espaceurs entrer en contact des circuits imprimés ou des composants sur le PCB.

2. Tirez le levier du socle CPU sur les côtés jusque sur un angle d'environs 90. Insérez le CPU avec l'orientation correcte. N'utilisez pas trop de force pour insérer le CPU; il n'ira que selon une seule orientation. Refermez ensuite le levier du socle tout en maintenant le CPU.

3. Placez le dissipateur de chaleur face vers le bas dans le CPU jusqu'à ce qu'il recouvre celui-ci complètement.

4. Placez le Ventilateur et l'Assemblage du Mécanisme de Retient dans le dissipateur de chaleur. Assurez-vous que les quatre Verrous de Retient sur chaque côté du Ventilateur et du Mécanisme de Retient dans les Trous de Retient.

5. Pressez le Verrou de Retient sur les deux côtés du Ventilateur et du Mécanisme de Retient pour verrouiller ensemble avec la Base du Module de Retient.

6. Le Ventilateur, le Mécanisme de Retient et la Base du Module de Retient doivent maintenant être verrouillés l'un sur l'autre avec le dissipateur de chaleur à l'intérieur.

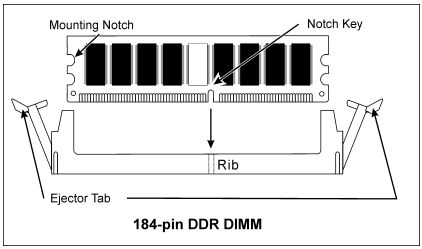
Attention: N'oubliez pas de programmer la fréquence de bus correcte et le multiple pour votre processeur.

Installer la Carte Mre dans le Châssis

Une fois que vous aurez installé le processeur sur la carte mère, vous pourrez commencer à fixer la carte mère sur le châssis. Tout d'abord, vous avez besoin de fixer la carte mère sur le châssis. La plupart des châssis d'ordinateur possèdent une base sur laquelle il y a nombreux trous de montage permettant à la carte mère d'être fixée fermement, et en même temps d'éviter les court-circuits. Utilisez les talons ou les entretoises fixés sur le châssis pour fixer la carte mère.

Installer des Modules RAM

1. Localisez le socle DIMM sur la carte.
2. Maintenez les deux bords du module DIMM avec précaution, en évitant de toucher ses connecteurs.
3. Alignez la touche du cran avec la ligne sur le socle.
4. Pressez fermement le module dans les socles jusqu'à ce que les languettes d'éjection sur les deux côtés du socle aillent automatiquement dans le cran de montage. Ne forcez pas à l'excès sur le module DIMM car celui-ci ne peut aller que selon une seule orientation.



5. Pour enlever des modules DIMM, pressez simultanément les deux languettes d'éjection sur le socle, puis sortez le module DIMM.

Attention: L'électricité statique risque d'endommager les composants électroniques de l'ordinateur ou des cartes optionnelles. Avant de commencer ces procédures, assurez-vous de bien décharger toute l'électricité statique en touchant rapidement un objet métallique relié au sol.

Connecteurs, Socles de connexion, Interrupteurs et Adaptateurs

A l'intérieur du boîtier de n'importe quel ordinateur il y a plusieurs câbles et prises qui doivent être connectés. Ces câbles et prises sont habituellement connectés les uns après les autres aux connecteurs situés sur la carte mère. Vous avez besoin de faire attention au sens de connexion des câbles et, s'il y a lieu, remarquez la position de la première broche du connecteur. Vous installerez certains adaptateurs pour des besoins spéciaux, tels adaptateurs SCSI, adaptateurs AGP, etc. Lorsque vous les installez dans les emplacements situés sur la carte mère, veuillez les fixer sur le panneau arrière du châssis à l'aide des vis.

Pour les informations détaillées, veuillez vous référer au manuel utilisateur en version complète.

Brancher les connecteurs d'alimentation dans les connecteurs ATX12V

Souvenez-vous que vous devez pousser le connecteur de votre alimentation fermement dans le connecteur ATX12V pour assurer une bonne connexion.

Configuration du BIOS

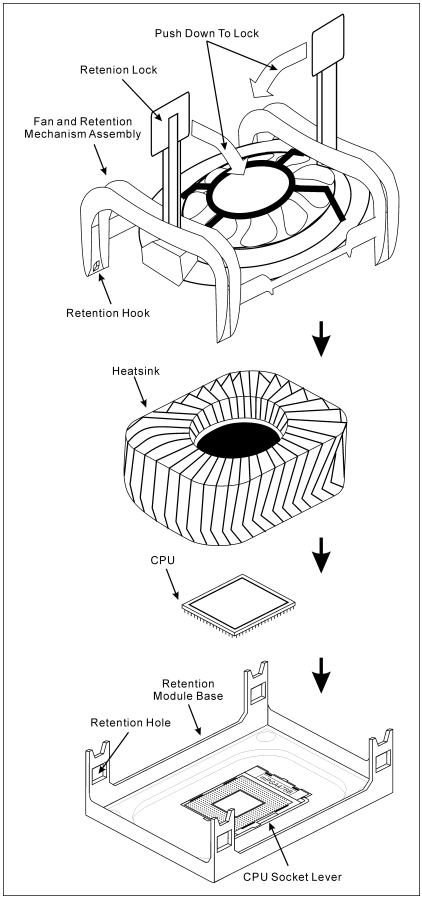
Une fois le matériel installé complètement, démarrez l'ordinateur et allez sur l'item dans le BIOS pour configurer les paramètres du processeur. Pour les informations détaillées, veuillez vous référer à la version complète du manuel utilisateur.

Быстро Направляющий выступ Установки

Более подробные сведения о материнской плате приведены в руководстве пользователя. Краткое руководство по установке предназначено для опытных специалистов. Если вы собираете компьютер впервые, ознакомьтесь сперва с руководством пользователя или попросите техника помочь в настройке компьютерной системы.

Установка радиатора и вентилятора охлаждения процессора

На этой системной плате используется гнездо ZIP (с нулевым усилием установки) типа 'Socket 478' для процессора Intel® Pentium® 4. В комплект приобретаемого процессора должны входить радиатор и вентилятор. В противном случае следует приобрести радиатор и вентилятор, предназначенные для процессора Pentium® 4 с разъемом 'Socket 478'.



1. Найдите на системной плате 478-выводной разъем типа ZIF. Закрепите основание радиатора на системной плате.

Внимание: Устанавливая плату в корпус, разработанный специально для Pentium® 4, обратите внимание на уже установленный крепеж (металлические стойки, зажимы). Убедитесь, что установленный крепеж не касается системной платы или ее выводов.

2. Оттяните рычаг фиксации процессора в сторону и поднимите его на 90 градусов вверх. Расположив процессор соответствующим образом, вставьте его в разъем. Не прилагайте излишних усилий, чтобы вставить процессор. Процессор легко устанавливается, если вы правильно совместили его с разъемом. Установив процессор, опустите рычаг фиксации процессора на место.

3. Положите на процессор радиатор так, чтобы он полностью накрывал процессор.

4. Положите на радиатор вентилятор и фиксирующий механизм. Убедитесь, что все четыре фиксатора вентилятора и фиксирующего механизма вошли в предназначенные отверстия и защелкнулись.

5. Зафиксируйте вентилятор на основании радиатора, опустив рычажки, расположенные с обеих сторон фиксирующего механизма.

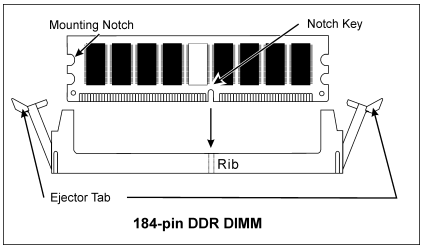
6. Вентилятор, фиксирующий механизм и основание радиатора должны быть надежно закреплены вместе с вентилятором.

Внимание: Установите соответствующие частоту и кратность шины процессора.

Установка материнской платы в корпус

После установки процессора на материнскую плату можно начинать установку материнской платы в корпус. Большая часть корпусов оборудована основанием, в котором проделаны монтажные отверстия, которые позволяют надежно закрепить материнскую плату и предотвратить короткие замыкания. Для крепления материнской платы к основанию используются винты и прокладки.

Установка модулей памяти



1. Найдите на системной плате разъем для модулей памяти DIMM.
2. Аккуратно, за два конца, возьмите модуль памяти, не касаясь контактов.
3. Совместите выемку в модуле памяти с выступом в разъеме.
4. Нажмите на модуль так, чтобы лепестки выталкивателя с обеих сторон разъема автоматически защелкнулись и вошли в пазы. Не применяйте при установке излишнюю силу. Модуль входит в разъем только в одном положении.
5. Для извлечения модулей памяти DIMM одновременно нажмите на лепестки выталкивателя и вытащите модуль.

Внимание: Статическое электричество может стать причиной выхода из строя электронных компонентов компьютера. Перед началом данной процедуры снимите с себя статический заряд, коснувшись заземленного металлического предмета.

Разъемы, переключатели и адаптеры

Внутри корпуса компьютера необходимо расположены несколько кабелей и вилок, которые необходимо подключить. Обычно эти кабели подключаются к разъемам, расположенным на материнской плате. При подключении любого кабеля необходимо обращать внимание на расположение первого контакта разъема. Для особых целей могут потребоваться специальные адаптеры, например, адаптер SCSI, адаптер AGP и т.п.. При установке адаптеров в гнезда материнской платы закрепите их на задней панели с помощью винтов.

За более подробной информацией обращайтесь к полному руководству пользователя.

Подключение кабелей питания к разъемам ATX12V

Обратите внимание, разъем блока питания ATX необходимо вставить в разъем ATX12V до упора, чтобы обеспечить надежное соединение.

Настройка BIOS

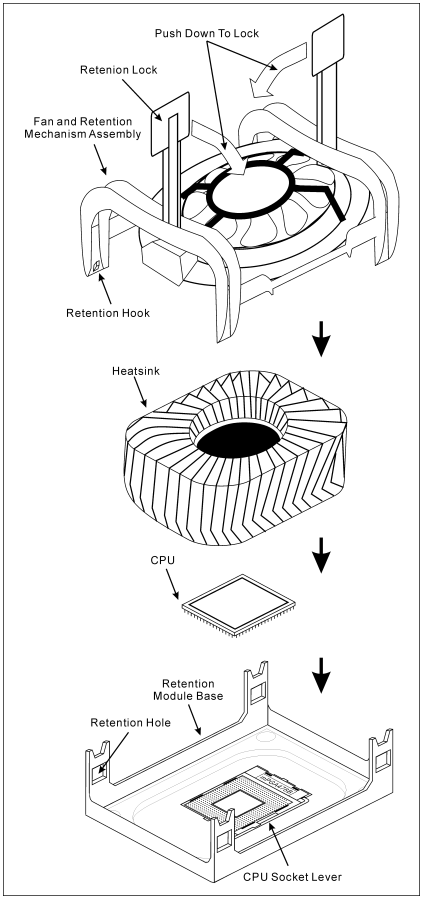
По окончании установки аппаратуры включите питание и перейдите в меню BIOS Setup, чтобы настроить параметры процессора. За более подробной информацией обращайтесь к руководству пользователя.

Guida Rapida Dell'Installazione

Per maggiori e dettagliate informazioni su questa scheda madre si prega di fare riferimento alla versione integrale del Manuale utente. Questa guida all'installazione veloce è intesa per costruttori esperi di sistemi. Se questa è la prima volta che si cerca di installare un sistema, si consiglia di leggere, innanzi tutto, la versione integrale del manuale oppure di chiedere aiuto ad un tecnico per l'installazione.

Installare il dispersore di calore CPU ed il gruppo della ventolina

Questa scheda madre fornisce una presa "Socket 478" ZIF (**Z**ero **I**nsertion **F**orce – forza d'inserimento zero) per installare il processore Intel® Pentium® 4. Il processore acquistato dovrebbe essere fornito di dispersore di calore e ventolina per il raffreddamento. In caso contrario acquistare un dispersore di calore specifico per la presa Socket 478 Pentium®.



1. Ubicare la presa ZIF a 478 pin sulla scheda madre. Stringere la base del modulo di trattenimento sulla scheda madre.

Attenzione: Se si impiega un telaio progettato specificatamente per il processore Pentium® 4, si prega prestare attenzione all'ubicazione delle guarnizioni metalliche o degli spaziatori, nel caso in cui siano già installati sul telaio. Assicurarsi di non permettere alle guarnizioni metalliche od agli spaziatori di entrare in contatto con il cavo o con le parti del circuito sul PCB.

2. Tirare di lato la leva della presa CPU, allontanandola dalla presa; poi sollevarla di 90 gradi. Inserire la CPU con l'orientamento corretto. Non sforzare per inserire la CPU poiché si adatta solamente in un dato orientamento. Chiudere la leva della presa trattenendo la CPU.

3. Mettere il dispersore di calore a faccia in giù sulla CPU finché la copre completamente.

4. Mettere la ventolina ed il gruppo del meccanismo di trattenimento sul dispersore di calore. Assicurarsi che tutti i quattro fermi di trattenimento, su ciascun lato della ventolina e del gruppo del meccanismo di trattenimento, scattino in posizione nei fori ti trattenimento.

5. Spingere verso il basso i fermi di trattenimento su entrambi i lati della ventolina e del gruppo del meccanismo di trattenimento per fissarli con la base del modulo di trattenimento.

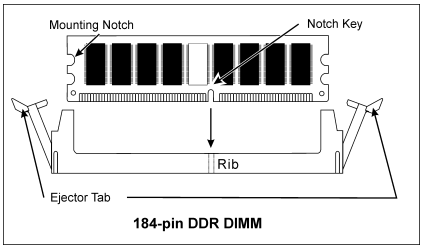
6. La ventolina, il gruppo del meccanismo di trattenimento e la base del modulo di trattenimento ora dovrebbero essere fissati gli uni agli altri trattenendo al loro interno il dispersore di calore.

Attenzione: Non dimenticare di impostare la corretta frequenza multipla e BUS per il processore.

Installazione della scheda madre sul telaio

Dopo avere installato il processore sulla scheda madre si può iniziare a fissare la scheda madre sul telaio. Innanzi tutto è necessario fissare la scheda madre al telaio. La maggior parte dei telai ha una base sulla quale sono presenti diversi fori di montaggio che permettono di fissare in modo accurato la scheda madre e, allo stesso tempo, di prevenire corto circuiti. Impiegare le borchie o gli spaziatori attaccati al telaio per fissare la scheda madre.

Installare i moduli RAM



1. Ubicare gli alloggiamenti DIMM sulla scheda.
2. Tenere con delicatezza i lati del modulo DIMM senza toccare i connettori.
3. Allineare la tacca sul modulo con la nervatura dell'alloggiamento.
4. Premere con fermezza il modulo nell'alloggiamento finché le linguette d'espulsione su entrambi i lati dell'alloggiamento scattano sulla tacca di montaggio. Non forzare eccessivamente il modulo DIMM perché quest'ultimo si adatta solamente in una direzione.
5. Per rimuovere i moduli DIMM spingere contemporaneamente le due linguette d'espulsione sull'alloggiamento, poi estrarre il modulo DIMM.

Attenzione: L'elettricità statica può danneggiare i componenti elettronici del computer o delle schede. Prima di iniziare queste procedure, assicurarsi di avere scaricato completamente l'elettricità statica toccando brevemente un oggetto metallico con massa a terra.

Connettori, collettori, interruttori ed adattatori

All'interno della copertura di ogni computer ci sono diversi cavi e prese che devo essere collegati. Questi cavi e prese sono solitamente collegati uno ad uno ai connettori situati sulla scheda madre. E' necessario prestare particolare attenzione a qualunque orientamento del collegamento che possono avere i cavi e, se necessario, notare la posizione del primo pin del connettore. Si installeranno alcuni adattatori per particolari necessità quali l'adattatore SCSI, AGP, eccetera. Quando si installano gli adattatori sugli slot della scheda madre, si ricorda di fissarli con le viti anche sul pannello posteriore del telaio.

Per informazioni dettagliate si prega di fare riferimento alla versione integrale del Manuale utente.

Collegamento dei connettori d'alimentazione ai connettori ATX12V

Ricordarsi che è necessario spingere con fermezza fino in fondo il connettore della sorgente d'alimentazione ATX al connettore ATX12V, assicurando così un buon collegamento.

Impostazione BIOS

Quando l'hardware è stato installato completamente, accendere il computer ed andare alla voce BIOS per impostare i parametri del processore. Per informazioni dettagliate si prega di fare riferimento alla versione integrale del Manuale utente.


MEMO

Chapter 1. Introduction

1.1. Features & Specifications

Processor

- Supports Intel Pentium 4 Socket 478 processors with 800/533/400MHz Front Side Bus
- Supports Intel Hyper-Threading Technology

Chipset

- Intel 865G / ICH5
- Integrated Intel Extreme Graphics 2
- Supports Advanced Configuration and Power Interface (ACPI)

Memory

- Two 184-pin DIMM sockets
- Supports 2 DIMM Single / Dual Channel DDR 400/333/266 memory (Max. 2GB)

AGP

- Integrated Intel Extreme Graphics 2
- Accelerated Graphics Port connector supports AGP 8X/4X (0.8V/1.5V)

Serial ATA

- 2 channel Serial ATA 150MB/s data transfer rate

Audio

- 6-Channel AC 97 CODEC on board

System BIOS

- Supports Plug-and-Play (PNP)
- Supports Advanced Configuration Power Interface (ACPI)
- Supports Desktop Management Interface (DMI)
- Write-Protect Anti-Virus function by AWARD BIOS

LAN

- On board 10/100Mb LAN (For IS-10/IS-12)
- On board Gigabit LAN (For IS-11)

Internal I/O Connectors

- 1x AGP, 3x PCI slots
- 1x Floppy Port supports up to 2.88MB
- 2x Ultra DMA 33/66/100 Connectors
- 2x Serial ATA 150 Connectors
- 2x USB 2.0 Headers (Each header support two USB 2.0 devices)
- 1x CD-IN, 1x AUX-IN Header
- 2x IEEE1394 Headers (For IS-12)

External I/O Connectors

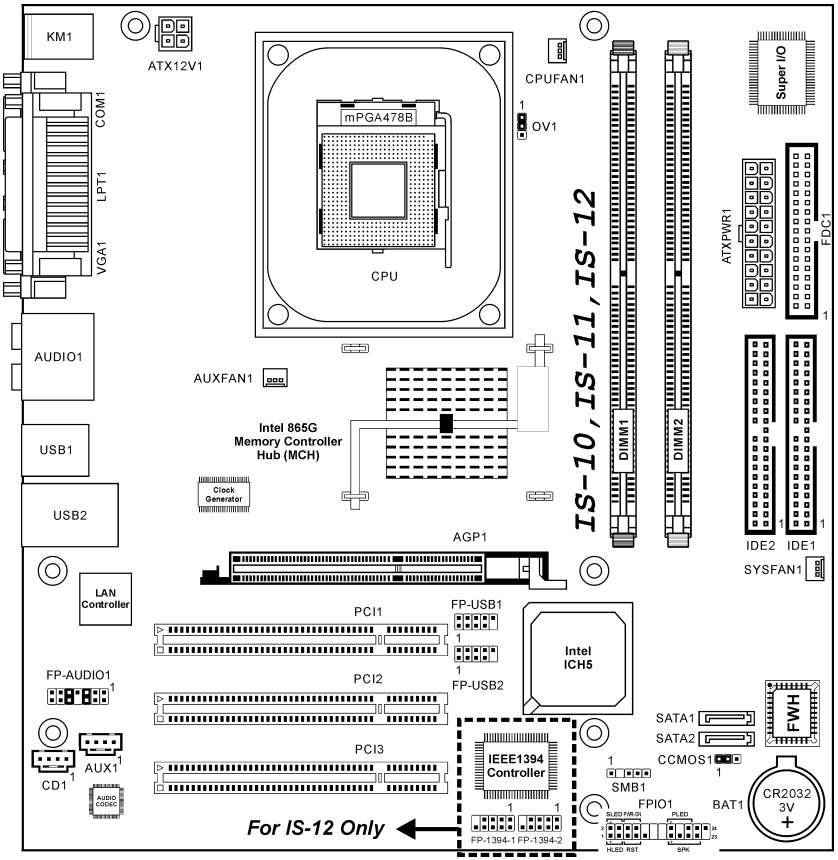
- 1x PS/2 Keyboard, 1 x PS/2 Mouse
- 1x Printer Port, 1 x COM Port
- 1x VGA Port
- 1x AUDIO Connector (Rear-Left / Rear-Right, Center/Subwoofer, S/PDIF Output, Mic-In, Line-In, Front-Left/Front-Right)
- 2x USB 2.0 Connectors
- 2x USB 2.0 Connectors, 1x RJ-45 LAN Connector

Miscellaneous

- Micro ATX Form Factor (9.6” x 9.2”)
- Hardware Monitoring - including Fan Speed, Voltages, CPU and System Temperature

❋ **Specifications and information contained herein are subject to change without notice.**

1.2. Layout Diagram



1.3. Jumpers & Connectors Description

Jumpers	Description	Default Setting
CCMOS1	CMOS Memory Clearing Header	Pins 1-2 Closed (Normal)
OV	CPU Core Voltage Selector	Pins 1-2 Closed (Normal)

Connectors	Description
AGP1	Accelerated Graphics Port Slot
ATX12V1	4-pin ATX12V Power Connector
ATXPWR1	20-pin ATX12V Power Connector
CD1/AUX1	Internal Audio Connectors
CPUFAN1/SYSFAN1/ AUXFAN1	Fan Connectors
DIMM1/DIMM2	DDR DIMM Slots
FDC1	Floppy Disk Drive Connector
FP-1394-1/FP-1394-2	Additional IEEE1394 Port Headers (For IS-12)
FP-AUDIO1	Front Panel Audio Connection Header
FPIO1	Front Panel Switch Connection Headers
FP-USB1/FP-USB2	Additional USB Port Connection Header
IDE1/IDE2	Hard Disk Drive Connectors
PCI1/PCI2/PCI3	32bit/33MHz PCI Slots
SATA1/SATA2	Serial ATA Connectors
SMB1	System Management Bus Header

Chapter 2. Hardware Setup

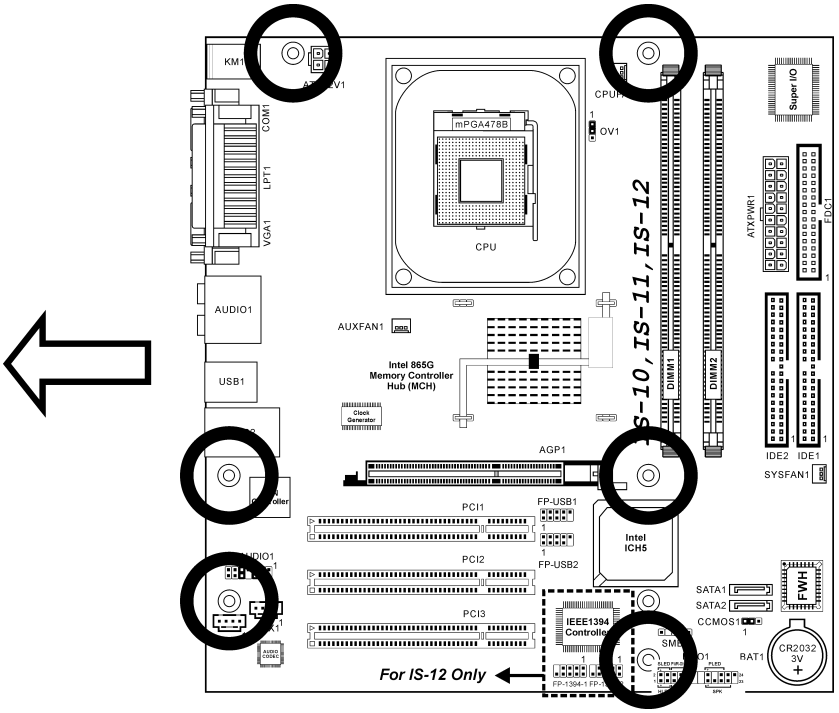
2.1. Precautions

Please pay attention to the following precautions before setting up any hardware.

1. Always switch off the power supply and unplug the power cord from the wall outlet before installing the board or changing any settings.
2. Ground yourself properly by wearing a static safety wrist strap before removing the board from the antistatic bag.
3. Hold the board by its edges. Avoid touching any component on it.
4. Avoid touching module contacts and IC chips
5. Place the board on a grounded antistatic surface or on the antistatic bag that came with the board.

2.2. Installing the System Board

Before installing the system board, exam your chassis to ensure this system board fits into it.



1. Face the side of the I/O ports toward the rear part of the chassis.
2. Locate the screw holes on the system board and the chassis base.
3. Place all the studs or spacers needed on the chassis base and have them tightened.
4. Line up all the screw holes on the board with those studs or spacers on the chassis.
5. Tightens all the screw holes.

ATTENTION: To prevent shorting the PCB circuit, please REMOVE the metal studs or spacers if they are already secured on the chassis base and are without mounting-holes on the system board to align with.

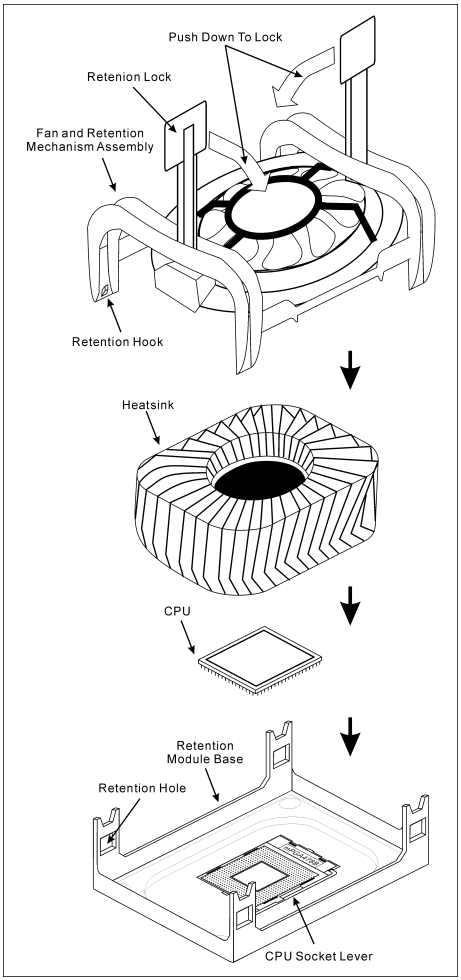
2.3. Install Pentium® 4 CPU and Heatsink Supporting-Base

This motherboard provides a ZIF (**Z**ero **I**nsertion **F**orce) Socket 478 to install Intel® Pentium® 4 CPU. The CPU you bought should have a kit of heatsink and cooling fan along with. If that's not the case, buy one specially designed for Pentium® 4 Socket 478.

1. Locate the 478-pin ZIF socket on the motherboard. Fasten the Retention Module Base onto the motherboard.

ATTENTION: If you are using chassis specially designed for Pentium® 4, please pay attention to the location of Metal Studs or Spacers if they are already installed on the chassis. Be careful not let the Metal Studs or Spacers contact the printed circuit wire or parts on the PCB.

2. Pull the CPU socket lever sideways away from the socket and then upwards to 90 degree. Insert the CPU with the correct orientation. Do not use extra force to insert CPU; it only fits in one orientation. Close down the socket lever while holding down the CPU.
3. Put the heatsink faces down onto the CPU until it completely covers the CPU.
4. Put the Fan and Retention Mechanism Assembly onto the heatsink. Make sure all the four Retention Locks at each side of the Fan and Retention Mechanism Assembly snap into the Retention Holes.

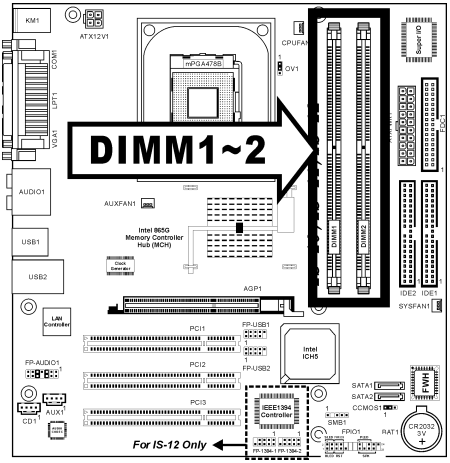


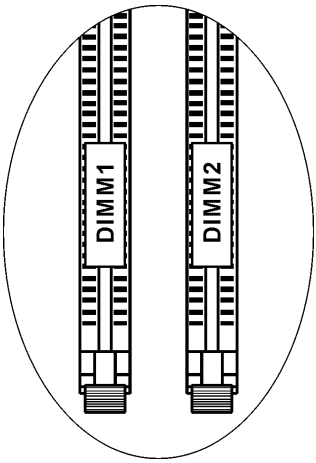
5. Push down the Retention Lock at both sides of the Fan and Retention Mechanism Assembly to lock up together with the Retention Module Base.
6. The Fan and Retention Mechanism Assembly and Retention Module Base should now firmly lock up with each other with the heatsink inside.

ATTENTION: Do not forget to set the correct bus frequency and multiple for your processor.

2.4. System Memory

This system board provides two 184-pin DDR DIMM slots for DDR 400/333/266 memory modules with memory expansion size up to 2GB.

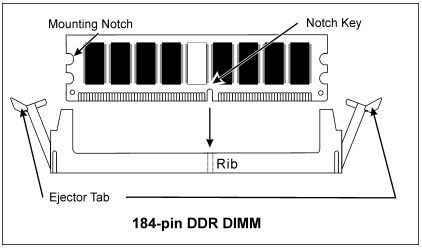




2.4.1. Memory Configuration Table

DIMM	DIMM Module	Total Memory
1	128MB, 256MB, 512MB, 1GB	128MB ~ 1GB
2	128MB, 256MB, 512MB, 1GB	128MB ~ 1GB
Total System Memory		128MB ~ 2GB

2.4.2. Installing and Removing Memory Modules



Power off the computer and unplug the AC power cord before installing or removing memory modules.

1. Locate the DIMM slot on the board.
2. Hold two edges of the DIMM module carefully, keep away of touching its connectors.
3. Align the two notch keys on the module with the two ribs on the slot.
4. Firmly press the module into the slots until the ejector tabs at both sides of the slot automatically snaps into the mounting notch. Do not force the DIMM module in with extra force as the DIMM module only fit in one orientation.
5. To remove the DIMM modules, push the two ejector tabs on the slot outward simultaneously, and then pull out the DIMM module.

ATTENTION: As the static electricity can damage the electronic components of the computer or optional modules, make sure you are discharged of static electricity by touching a grounded metal object briefly before starting these procedures.

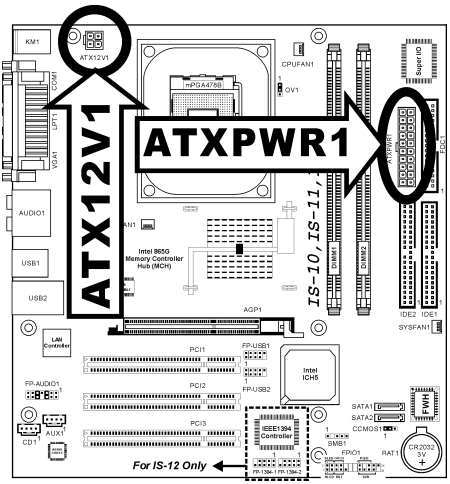
2.5. Connectors, Headers, and Switches

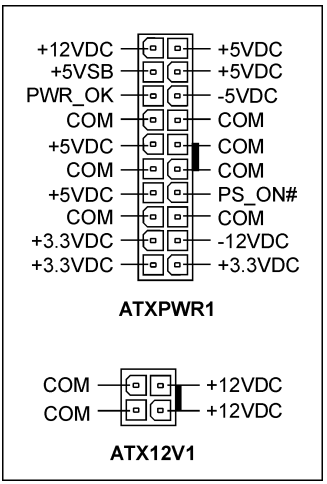
All the connectors, headers and switches mentioned here are depending on your system configuration. Some features you may (or may not) have to connect or to configure depending on the peripherals you have connected.

WARNING: Always power off the computer and unplug the AC power cord before adding or removing any peripheral or component. Failing to so may cause severe damage to your system board and/or peripherals. Plug in the AC power cord only after you have carefully checked everything.

2.5.1. ATX Power Connectors

It would be recommended to supply an ATX12V power with 300W, 20A +5VDC capacity at least for heavily loaded system, and 720mA +5VSB at least for supporting Wake-On-LAN feature.





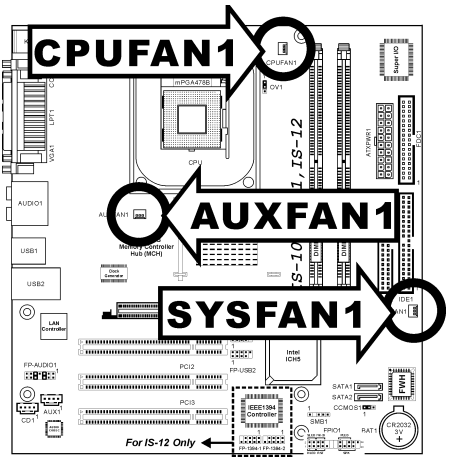
2.5.2. FAN Connectors

These 3-pin connectors each provide power to the cooling fans installed in your system.

The CPU must be kept cool by using a powerful fan with heatsink. The system is capable of monitoring the speed of the CPU fan.

- **CPUFAN1:** CPU Fan
- **SYSFAN1:** System Fan 1
- **AUXFAN1:** Auxiliary Fan 1

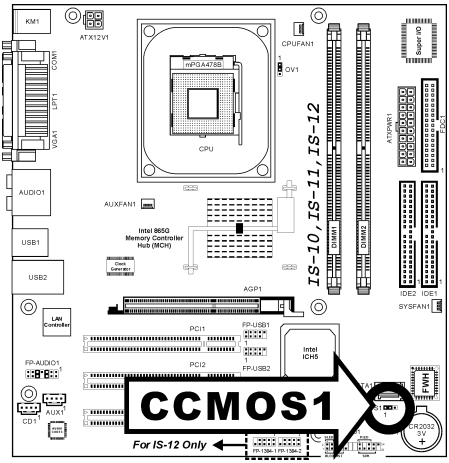
WARNING: These fan connectors are not jumpers. DO NOT place jumper caps on these connectors.

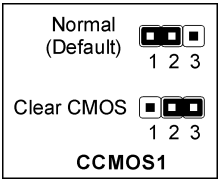


2.5.3. CMOS Memory Clearing Header

This header uses a jumper cap to clear the CMOS memory.

- **Pin 1-2 shorted (default):** Normal operation.
- **Pin 2-3 shorted:** Clear CMOS memory.



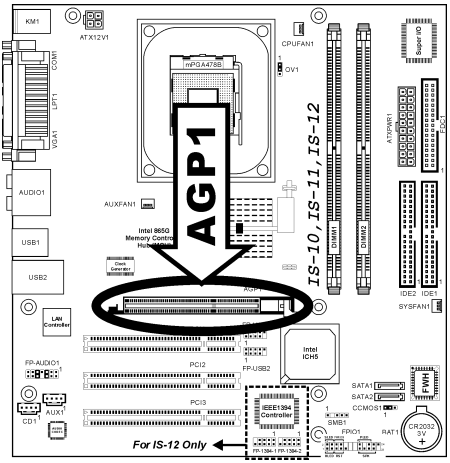


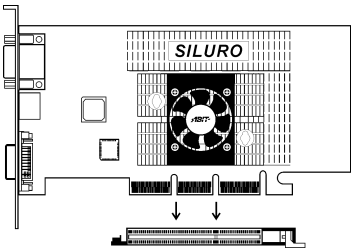
ATTENTION: Turn the system power off first (including the +5V standby power) before clearing the CMOS memory. Failing to do so may cause your system to work abnormally or malfunction.

2.5.4. Accelerated Graphics Port Slot

This slot supports an optional AGP graphics card up to AGP 4X mode only. Please refer to our Web site for more information on graphics cards.

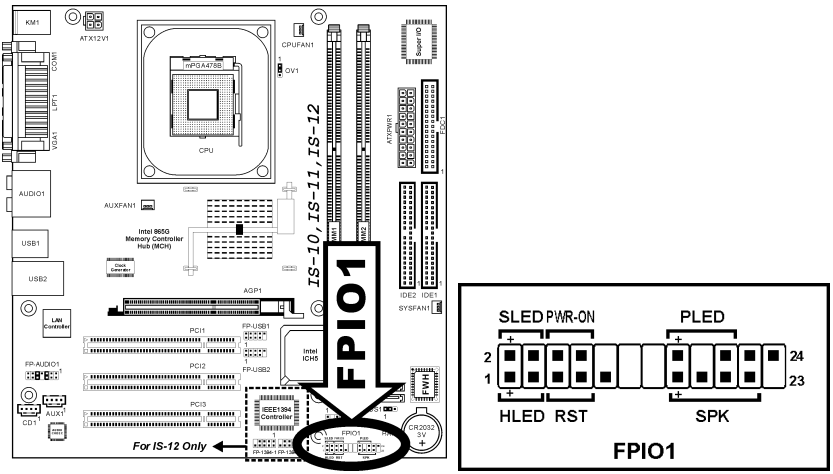
ATTENTION: This motherboard does not support 3.3V AGP cards. Use only 1.5V or 0.8V AGP cards.





2.5.5. Front Panel Switches & Indicators Connection Headers

These headers are used for connecting switches and LED indicators on the chassis front panel. The mark "+" align to the pin in the figure below stands for positive polarity for the LED connection.

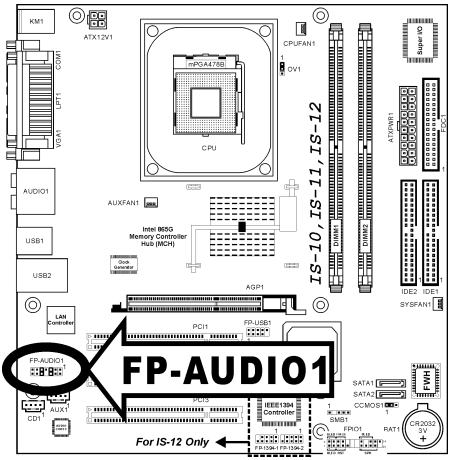


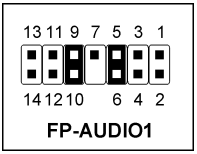
- **HLED (Pin 1, 3):**
  Connects to the HDD LED cable of chassis front panel.
- **RST (Pin 5, 7):**
  Connects to the Reset Switch cable of chassis front panel.
- **SPK (Pin 15, 17, 19, 21):**
  Connects to the System Speaker cable of chassis.
- **SLED (Pin 2, 4):**
  Connects to the Suspend LED cable (if there is one) of chassis front panel.
- **PWR-ON (Pin 6, 8):**
  Connects to the Power Switch cable of chassis front panel.
- **PLED (Pin 16, 18, 20):**
  Connects to the Power LED cable of chassis front panel.

2.5.6. Front Panel Audio Connection Header

This header provides the connection to audio connector at front panel.

- To use the audio connector at front panel, remove all the jumpers on this header, and then connect to front panel by the extension cable provided with the chassis.
- To use the audio connector at rear panel, disconnect the extension cable, attach the jumpers back at pin 5-6, and pin 9-10 (default setting).

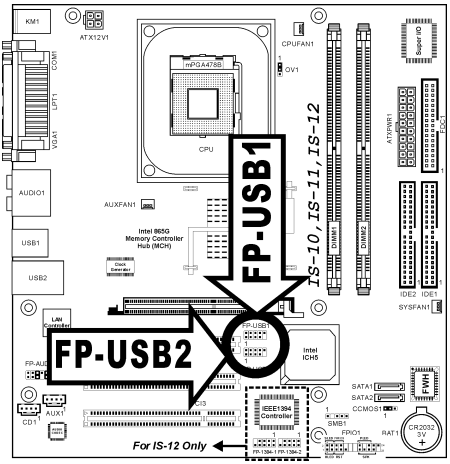


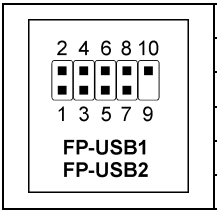


Pin	Pin Assignment	Pin	Pin Assignment
1	Audio Mic.	2	Ground
3	Audio Mic. Bias	4	VCC
5	Speaker Out Right Channel	6	Speaker Out Right Channel Return
7	X	8	NC
9	Speaker Out Left Channel	10	Speaker Out Left Channel Return
11	Ground	12	S/PDIF In
13	VCC	14	S/PDIF Out

2.5.7. Additional USB Port Connection Header

These headers each provides 2 additional USB 2.0 ports connection through an USB cable designed for USB 2.0 specifications.

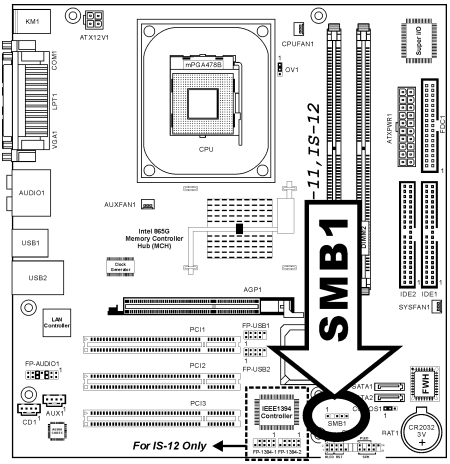


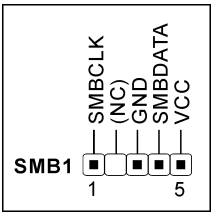


Pin	Pin Assignment	Pin	Pin Assignment
1	VCC	2	VCC
3	Data0 -	4	Data1 -
5	Data0 +	6	Data1 +
7	Ground	8	Ground
9	NC	10	NC

2.5.8. System Management Bus Header

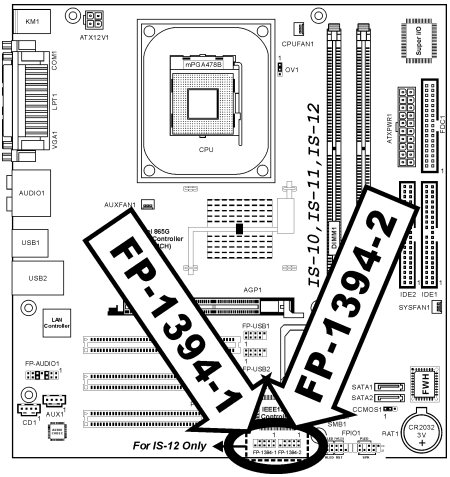
This header is reserved for system management bus (SM bus). The SM bus is a specific implementation of an I^2C bus. I^2C is a multi-master bus, which means that multiple chips can be connected to the same bus and each one can act as a master by initiating a data transfer. If more than one master simultaneously tries to control the bus, an arbitration procedure decides which master gets priority.

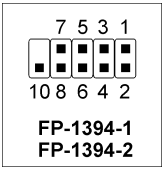




2.5.9. Additional IEEE1394 Port Headers

These headers each provide one additional IEEE1394 port connection through an extension cable and bracket.

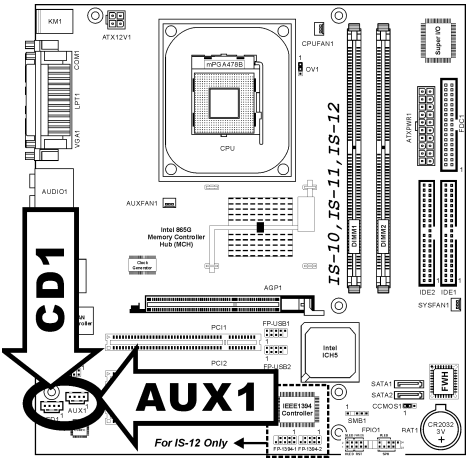


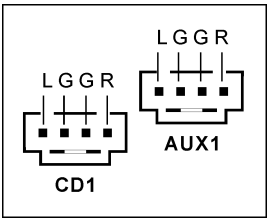


Pin	Pin Assignment	Pin	Pin Assignment
1	TPA0 +	2	TPA0 -
3	GND	4	GND
5	TPB0 +	6	TPB0 -
7	+12V	8	+12V
9	NC	10	GND

2.5.10. Internal Audio Source Connectors

These connectors connect to the audio output of internal CD-ROM drive or add-on card.



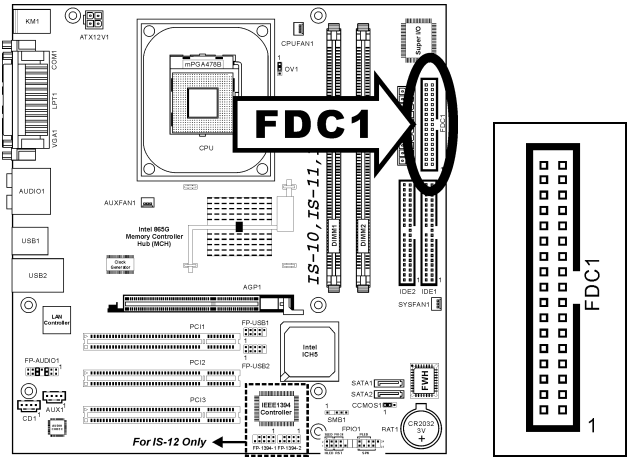


2.5.11. Floppy Disk Drive Connector

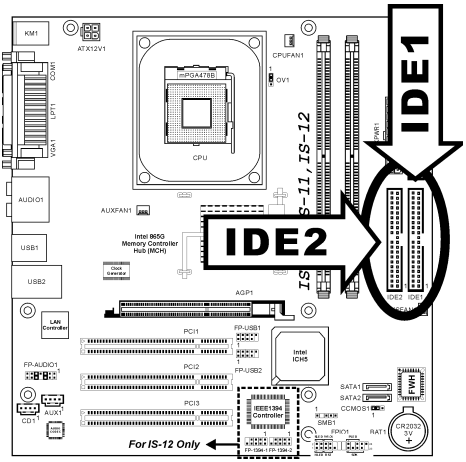
This connector supports two standard floppy disk drives via a 34-pin 34-conductor ribbon cable.

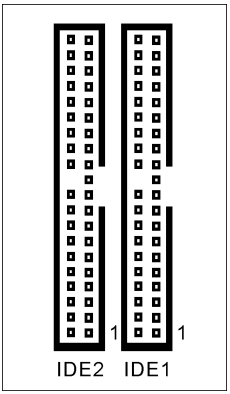
Connecting the Floppy Disk Drive Cable:

1. Install one end of the ribbon cable into the FDC1 connector. The colored edge of the ribbon cable should be aligned with pin-1 of FDC1 connector.
2. Install the other end(s) of ribbon cable into the disk drive connector(s). The colored edge of the ribbon cable should be also aligned with pin-1 of disk drive connector. The endmost connector should be attached to the drive designated as Drive A.

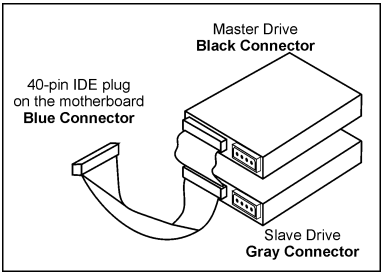


2.5.12. IDE Disk Drive Connectors





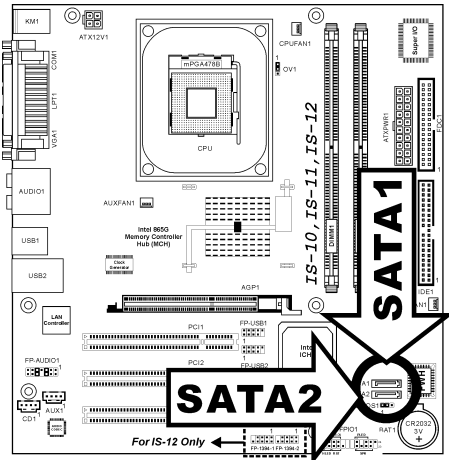
These IDE ports each connects up to two IDE drives at Ultra ATA/100 mode by one 40-pin, 80-conductor, and 3-connector Ultra ATA/66 ribbon cables. Connect the single end (blue connector) at the longer length of ribbon cable to the IDE port on system board, and the other two ends (gray and black connector) at the shorter length of the ribbon cable to the connectors on hard drives.

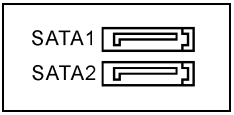


NOTE: The red line on the ribbon cable should be aligned with pin-1 on this connector.

2.5.13. Serial ATA Connectors

These connectors are provided to attach one Serial ATA device at each channel via Serial ATA cable.

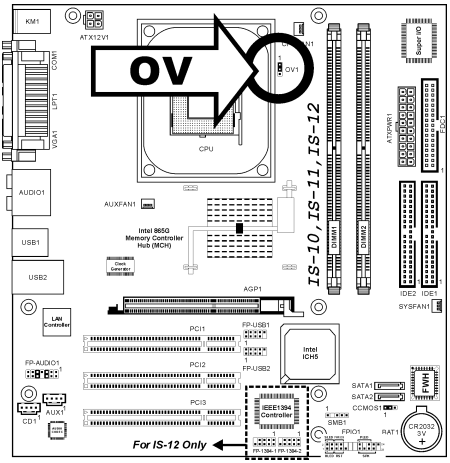


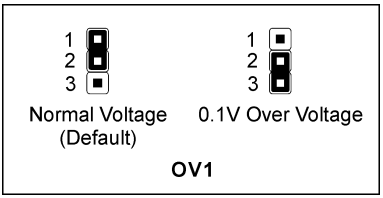


2.5.14. CPU Core Voltage Selector

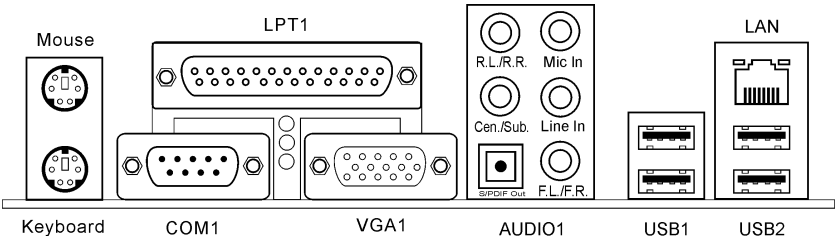
This header uses a jumper to adjust the CPU core voltage.

- **Pin 1-2 shorted (default):** Normal operation.
- **Pin 2-3 shorted:** Raise the CPU core voltage by 0.1V.





2.5.15. External I/O Panel



- **Mouse:** Connects to PS/2 mouse.
- **Keyboard:** Connects to PS/2 keyboard.
- **LPT1:** Connects to printer or other devices that support this communication protocol.
- **COM1:** Connects to external modem, mouse or other devices that support this communication protocol.
- **VGA1:** Connects to monitor input.
- **AUDIO1:**

  R.L./R.R. (Rear Left / Rear Right): Connects to the rear left and rear right channel in the 5.1 channel audio system.

  Cen./Sub. (Center / Subwoofer): Connects to the center and subwoofer channel in the 5.1 channel audio system.

  S/PDIF Out: This connector provides an S/PDIF out connection through optical fiber to digital multimedia devices.

  Mic In: Connects to the plug from external microphone.

  Line In: Connects to the line out from external audio sources.

  F.L./F.R. (Front Left / Front Right): Connects to the front left and front right channel in the 5.1-channel or regular 2-channel audio system.
- **LAN:** Connects to Local Area Network.
- **USB1/USB2:** Connects to USB devices such as scanner, digital speakers, monitor, mouse, keyboard, hub, digital camera, joystick etc.

Chapter 3. BIOS Setup

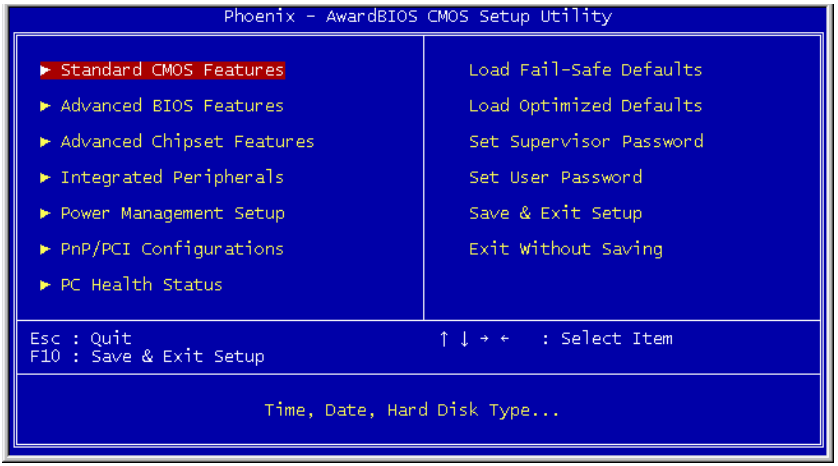
This motherboard provides a programmable EEPROM that you can update the BIOS utility. The BIOS (Basic Input/Output System) is a program that deals with the basic level of communication between processor and peripherals. Use the BIOS Setup program only when installing motherboard, reconfiguring system, or prompted to "Run Setup". This chapter explains the Setup Utility of BIOS utility.

After powering up the system, the BIOS message appears on the screen, the memory count begins, and then the following message appears on the screen:

Press DEL to run setup

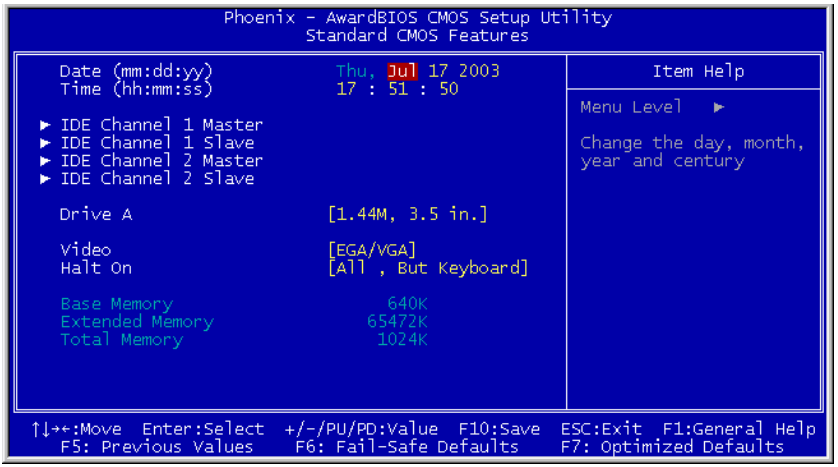
If this message disappears before you respond, restart the system by pressing <Ctrl> + <Alt> + <Del> keys, or by pressing the Reset button on computer chassis. Only when it failed by these two methods can you restart the system by powering it off and then back on.

After pressing <Del> key, the main menu screen appears.



NOTE: In order to increase system stability and performance, our engineering staffs are constantly improving the BIOS menu. The BIOS setup screens and descriptions illustrated in this manual are for your reference only, may not completely match what you see on your screen.

3.1. Standard CMOS Features



Date (mm:dd:yy)

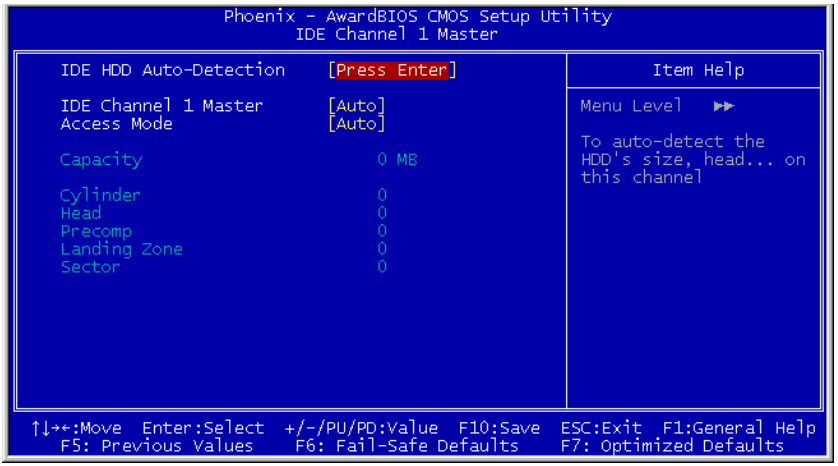
This item sets the date you specify (usually the current date) in the format of [Month], [Date], and [Year].

Time (hh:mm:ss)

This item sets the time you specify (usually the current time) in the format of [Hour], [Minute], and [Second].

IDE Channel 1 Master/Slave, IDE Channel 2 Master/Slave

Click <Enter> key to enter its submenu:



IDE HDD Auto-Detection

This item allows you to detect the parameters of IDE drives by pressing the <Enter> key. The parameters will automatically be shown on the screen.

IDE Primary Master

When set to [Auto], the BIOS will automatically check what kind of IDE drive you are using. If you want to define your own drive by yourself, set it to [Manual] and make sure you fully understand the meaning of the parameters. Refer to the manual provided by the device manufacturer to get the settings right.

Access Mode

This item selects the mode to access your IDE devices. Leave this item to its default [Auto] settings to let BIOS detects the access mode of your HDD and makes decision automatically.

❋ **Capacity**

This item automatically displays your HDD size. Note that this size is usually slightly greater than the size given by a disk-checking program of a formatted disk.

NOTE: The following [Cylinder], [Head], [Precomp], [Landing Zone], and [Sector] items are available when you set the item “IDE Primary Master” to “Manual”.

❋ **Cylinder**

This item configures the numbers of cylinders.

❋ **Head**

This item configures the numbers of read/write heads.

❋ **Precomp**

This item displays the number of cylinders at which to change the write timing.

❋ **Landing Zone**

This item displays the number of cylinders specified as the landing zone for the read/write heads.

❋ **Sector**

This item configures the numbers of sectors per track.

Drive A

This item sets the type of floppy drives installed.

[None]: No floppy drive installed

[360K, 5.25 in.]: 5.25-inch standard drive; 360KB capacity

[1.2M, 5.25 in.]: 5.25-inch AT-type high-density drive; 1.2MB capacity

[720K, 3.5 in.]: 3.5-inch double-sided drive; 720KB capacity

[1.44M, 3.5 in.]: 3.5-inch double-sided drive; 1.44MB capacity

[2.88M, 3.5 in.]: 3.5-inch double-sided drive; 2.88MB capacity

Video

This item selects the type of video adapter used for the primary system monitor.

[EGA/VGA]: (Enhanced Graphics Adapter/Video Graphics Array) For EGA, VGA, SVGA and PGA monitor adapters.

[CGA 40]: (Color Graphics Adapter) Power up in 40-column mode.

[CGA 80]: (Color Graphics Adapter) Power up in 80-column mode.

[Mono]: (Monochrome adapter) Includes high-resolution monochrome adapters.

Halt On

This item determines whether the system stops if an error is detected during system boot-up.

[All Errors]: The system-boot will stop whenever the BIOS detect a non-fatal error.

[No Errors]: The system-boot will not stop for any error detected.

[All, But Keyboard]: The system-boot will stop for all errors but keyboard error.

[All, But Diskette]: The system-boot will stop for all errors but disk error.

[All, But Disk/Key]: The system boot will stop for all errors but disk or keyboard error.

Base Memory

This item displays the amount of base memory installed in the system. The value of the base memory is typically 640K for system with 640K or more memory size installed on the motherboard.

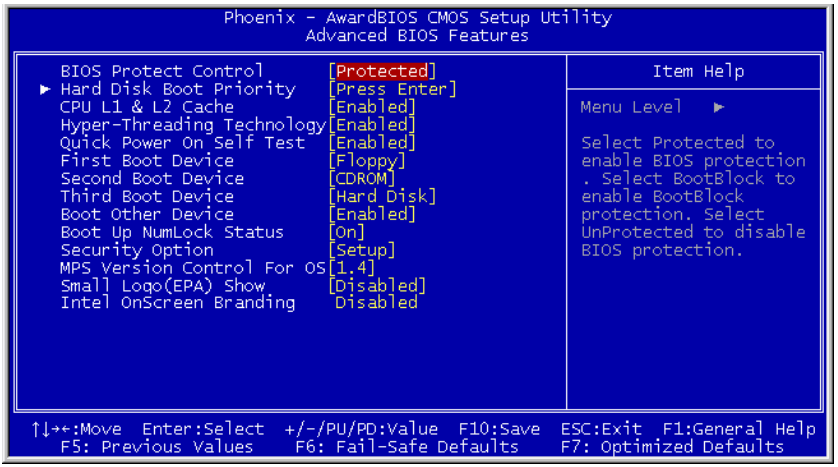
Extended Memory

This item displays the amount of extended memory detected during system boot-up.

Total Memory

This item displays the total memory available in the system.

3.2. Advanced BIOS Features



BIOS Protect Control

This option protects for accidentally BIOS writing attempt.

NOTE: Make sure to set this item to “Unprotected” when flashing the BIOS.

Hard Disk Boot Priority

This item selects the hard disks booting priority. By pressing <Enter> key, you can enter its submenu where the hard disks detected can be selected for the booting sequence to boot up system.

This item functions only when there is the option of [Hard Disk] in any one of the First/Second/Third Boot Device items.

CPU L1 & L2 Cache

This item controls CPU L1 & L2 caches. Set to [Disabled] to slow down the memory access speed only for some old and poorly written programs. Leave this item to its default [Enabled] setting.

Hyper-Threading Technology

This option enables or disables the processor’s Hyper-Threading Technology

Leave this item to its default setting to enable the simultaneous multi-threaded (SMT) processor so as to make one physical processor looks like two logical processors to the OS and applications.

This option is for CPU with Hyper-Threading Technology only. For more information on "Hyper-Threading Technology", please visit Intel Web site at http://www.intel.com/homepage/land/hyperthreading.htm , http://www.intel.com/design/chipsets/ht/.

Quick Power On Self Test

When set to [Enabled], this item speeds up the Power On Self Test (POST) after powering on the system. The BIOS shorten or skip some check during the POST.

First Boot Device / Second Boot Device / Third Boot Device / Boot Other Device

This item selects the drive to boot first, second and third in the [First Boot Device], [Second Boot Device], and [Third Boot Device] fields respectively. The BIOS will boot the operating system according to the sequence of the drive selected. Set [Boot Other Device] to [Enabled] if you wish to boot from another device other than these three items.

Boot Up NumLock Status

This item determines the default state of the numeric keypad at system booting up.

[On]: The numeric keypad functions as number keys.

[Off]: The numeric keypad functions as arrow keys.

Security Option

This item determines when the system will prompt for password - every time the system boots or only when enters the BIOS setup.

[Setup]: The password is required only when accessing the BIOS Setup.

[System]: The password is required each time the computer boots up.

NOTE: Don't forget your password. If you forget the password, you will have to open the computer case and clear all information in the CMOS before you can start up the system. But by doing this, you will have to reset all previously set options.

MPS Version Control For OS

This item specifies which version of MPS (Multi-Processor Specification) this motherboard will use. Leave this item to its default setting.

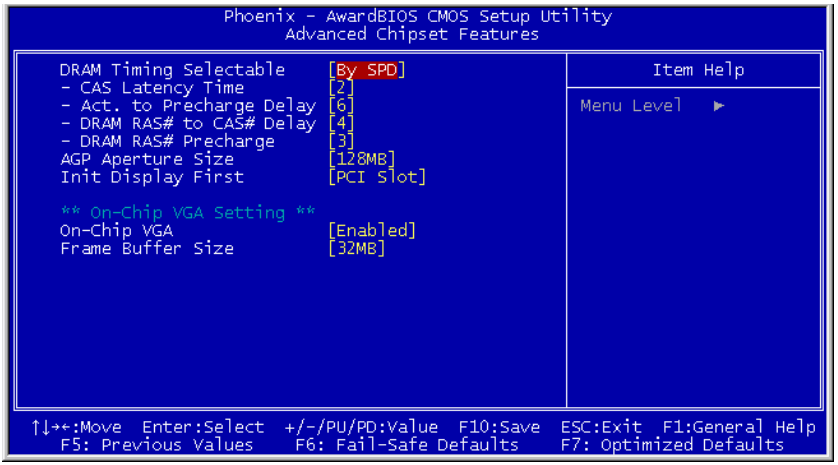
Small Logo(EPA) Show

This item determines to show the EPA logo when booting.

Intel OnScreen Branding:

This item determines whether to display the “Intel Inside” logo or not at system boots up.

3.3. Advanced Chipset Features



DRAM Timing Selectable

This item sets the optimal timings for the following four items, depending on the memory module you are using. The default setting “By SPD” configures these four items by reading the contents in the SPD (Serial Presence Detect) device. The EEPROM on the memory module stores critical parameter information about the module, such as memory type, size, speed, voltage interface, and module banks.

❋ **CAS Latency Time**

This item controls the latency between the DRAM read command and the time that the data becomes actually available.

❋ **Act. to Precharge Delay**

This item controls the number of DRAM clocks used for the DRAM parameters.

❋ **DRAM RAS# to CAS# Delay**

This item controls the latency between the DRAM active command and the read/write command.

❋ **DRAM RAS# Precharge**

This item controls the idle clocks after issuing a precharge command to the DRAM.

AGP Aperture Size

This option specifies the amount of system memory that can be used by the AGP device. The aperture is a portion of the PCI memory address range dedicated for graphics memory address space.

Init Display First

This item selects to initialize AGP or PCI Slot first when the system boots.

[AGP]: When the system boots, it will first initialize AGP.

[PCI Slot]: When the system boots, it will first initialize PCI.

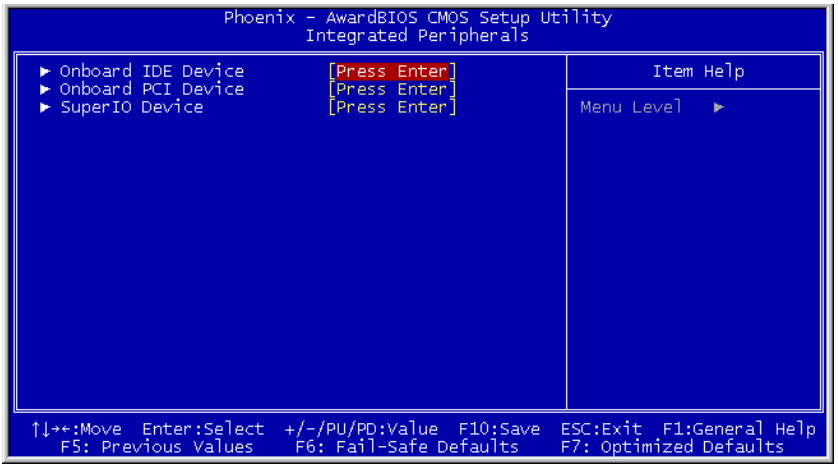
On-Chip VGA

This option enables or disables the on-chip VGA controller.

Frame Buffer Size

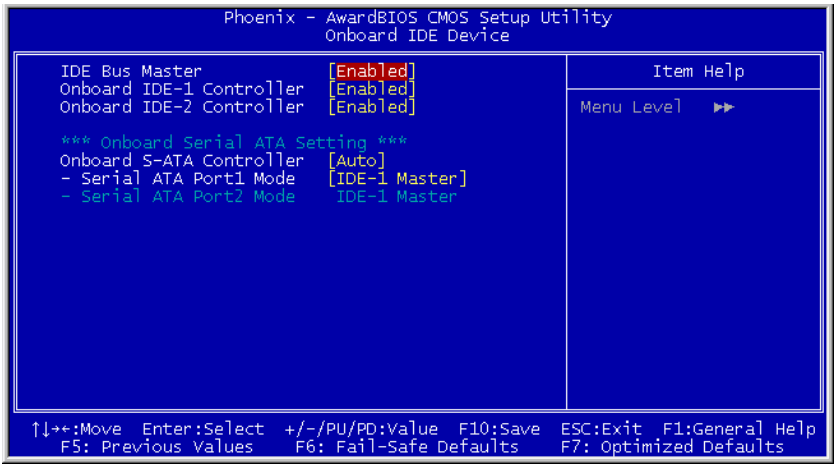
This option selects the size of on-chip frame buffer.

3.4. Integrated Peripherals



↳ Onboard IDE Device:

Click <Enter> key to enter its submenu:



IDE Bus Master

This option enables or disables the IDE bus mastering capability under the DOS environment.

Onboard IDE-1 Controller

This item enables or disables the onboard IDE-1 controller.

Onboard IDE-2 Controller

This item enables or disables the onboard IDE-2 controller.

Onboard S-ATA Controller

This item determines the function for on-chip Serial ATA.

[Disabled]: Disable the Serial ATA controller.

[Auto]: Allows the Serial ATA controller to be arranged by BIOS automatically.

[Combined Mode]: Parallel ATA and Serial ATA are combined together. Supports up to 2 IDE drives in each channel.

[Enhanced Mode]: Enable both Parallel ATA and Serial ATA. Supports up to 6 IDE drives.

[SATA Only]: The SATA is operating in legacy mode.

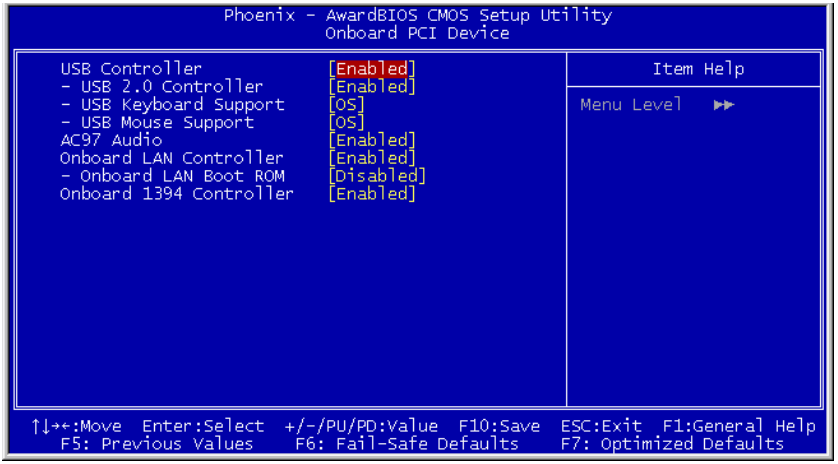
❋ **Serial ATA Port1 Mode / Serial ATA Port2 Mode**

This item determines the function mode for Serial ATA Port 1 (i.e. The SATA1 connector in this model) and Serial ATA Port 2 (i.e. The SATA2 connector in this model). Both SATA1 and SATA2 will be served each as one single IDE connector after selected as the following modes:

Mode	Serial ATA Port 1 (SATA1)	Serial ATA Port 2 (SATA2)	Description
Enhanced	IDE-3 Master	IDE-4 Master	• SATA1 serves as IDE-3 Master • SATA2 serves as IDE-4 Master • OnChip IDE-1 and IDE-2 controller enabled
	IDE-4 Master	IDE-3 Master	• SATA1 serves as IDE-4 Master • SATA2 serves as IDE-3 Master • OnChip IDE-1 and IDE-2 controller enabled
Combined	IDE-1 Master	IDE-1 Slave	• SATA1 serves as IDE-1 Master • SATA2 serves as IDE-1 Slave • OnChip IDE-1 controller disabled
	IDE-1 Slave	IDE-1 Master	• SATA1 serves as IDE-1 Slave • SATA2 serves as IDE-1 Master • OnChip IDE-1 controller disabled
	IDE-2 Master	IDE-2 Slave	• SATA1 serves as IDE-2 Master • SATA2 serves as IDE-2 Slave • OnChip IDE-2 controller disabled
	IDE-2 Slave	IDE-2 Master	• SATA1 serves as IDE-2 Slave • SATA2 serves as IDE-2 Master • OnChip IDE-2 controller disabled
SATA Only	Logical IDE-1	Logical IDE-2	• SATA1 serves as IDE-1 Master • SATA2 serves as IDE-2 Master • OnChip IDE-1 and IDE-2 controller disabled
	Logical IDE-2	Logical IDE-1	• SATA1 serves as IDE-2 Master • SATA2 serves as IDE-1 Master • OnChip IDE-1 and IDE-2 controller disabled

Onboard PCI Device:

Click <Enter> key to enter its submenu:



USB Controller

This option enables or disables the USB controller.

❋ **USB 2.0 Controller**

This option enables or disables the USB 2.0 controller.

❋ **USB Keyboard Support**

This item allows you to select [BIOS] for using USB keyboard in DOS environment, or [OS] in OS environment.

❋ **USB Mouse Support**

This item allows you to select [BIOS] for using USB mouse in DOS environment, or [OS] in OS environment.

AC97 Audio

When set to [Enabled], the onboard audio codec will be detected and supported. IF you want to use audio adapter other than the one onboard, set this item to [Disabled]

Onboard LAN Controller

This item enables or disables the onboard LAN controller.

❋ Onboard LAN Boot ROM

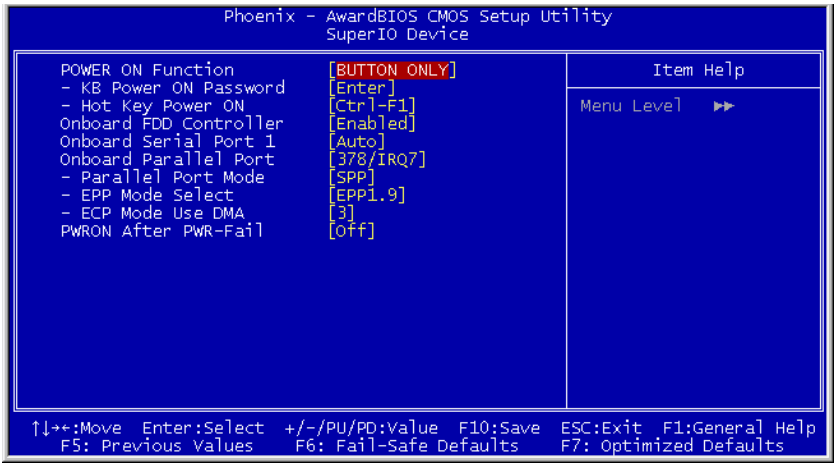
When set to [Enabled], this item allows the system to boot from network by the onboard LAN controller boot ROM.

Onboard 1394 Controller

This item enables or disables the onboard IEEE 1394 controller.

↳ SuperIO Device:

Click <Enter> key to enter its submenu:



POWER ON Function

This item selects the way you want your system to power on.

[Password]: Use a password to power on the system, select this option then press <Enter>. Enter your password. You can enter up to 5 characters. Type in exactly the same password to confirm, and then press <Enter>.

[Hot KEY]: Use any of the function keys between <F1> to <F12> to power on the system.

[Mouse Left]: Double click the mouse left button to power on the system.

[Mouse Right]: Double click the mouse right button to power on the system.

[Any KEY]: Use any keyboard keys to power on the system.

[BUTTON ONLY]: Use only the power button to power on the system.

[Keyboard 98]: Use the power-on button on the "Keyboard 98" compatible keyboard to power on the system.

NOTE: The mouse wake up function can only be used with the PS/2 mouse, not with the COM port or USB type. Some PS/2 mice cannot wake up the system because of compatible problems. If the specs of your keyboard are too old, it may fail to power on.

❋ **KB Power ON Password**

This item sets the password required in order to power on your computer.

NOTE: Do not forget your password, or you will have to clear the CMOS and reset all parameters in order to utilize this function again.

❋ **Hot Key Power ON**

This item powers on the system by pressing <Ctrl> key plus one of each function key (<F1> ~ <F12>) simultaneously.

Onboard FDD Controller

This item enables or disables the onboard FDD controller.

Onboard Serial Port 1

This item determines which I/O addresses the onboard Serial Port 1 controller will access.

[Auto]: The system automatically select an I/O address for the onboard Serial Port 1.

[3F8/IRQ4, 2F8/IRQ3, 3E8/IRQ4, 2E8/IRQ3]: Allows you to manually select an I/O address for the onboard Serial Port 1.

[Disabled]: Disables the onboard Serial Port 1.

Onboard Parallel Port

This item specifies the I/O address used by the parallel port.

[Disabled]: This option prevents the parallel port from accessing any system resources. When the value of this option is set to [Disabled], the printer port becomes unavailable.

[378/IRQ7]: This option allows the parallel port to use [378/IRQ7] as its I/O port address. The majority of parallel ports on computer systems use IRQ7 and I/O Port 378H as the standard setting.

[278/IRQ5]: This option allows the parallel port to use [278/IRQ5] as its I/O port address.

[3BC/IRQ7]: This option allows the parallel port to use [3BC/IRQ7] as its I/O port address.

❋ **Parallel Port Mode**

This item specifies the parallel port mode.

[SPP]: (Standard Parallel Port) Allows bi-directional parallel port operation at normal speed.

[EPP]: (Enhanced Parallel Port) Allows bi-directional parallel port operation at maximum speed.

[ECP]: (Extended Capabilities Port) Allows bi-directional parallel port operation at a speed faster than the normal mode's data transfer rate.

[EPP+ECP]: Using parallel port as EPP & ECP mode.

❋ **EPP Mode Select**

This item selects the EPP mode.

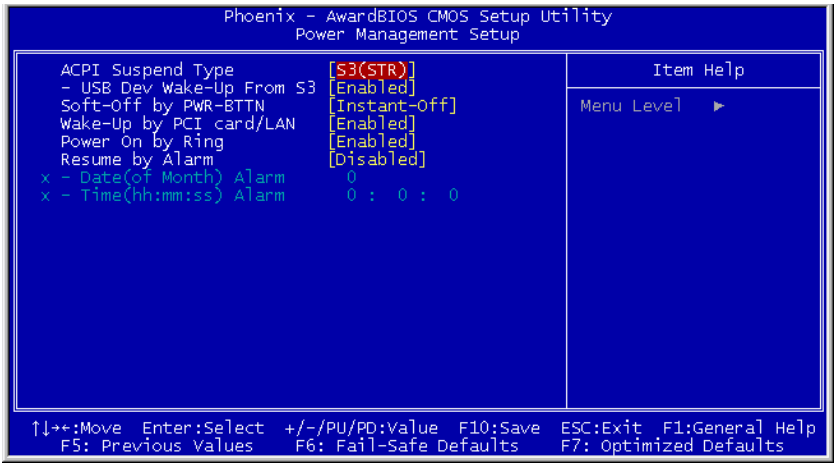
❋ **ECP Mode Use DMA**

This item selects the DMA channel of the parallel port.

PWRON After PWR-Fail

This item sets the system action after a power failure.

3.5. Power Management Setup



ACPI Suspend Type

This item selects the type of Suspend mode.

[S1(POS)]: Enables the Power On Suspend function.

[S3(STR)]: Enables the Suspend to RAM function.

❋ **USB Dev Wake-Up From S3**

When set to [Enabled], this item allows you to use a USB device to wake up a system that is in the S3 (STR - Suspend To RAM) state. This item can only be configured if the [ACPI Suspend Type] field is set to [S3(STR)].

Soft-Off by PWR-BTTN

This item selects the method of powering off your system:

[Hold 4 Sec.]: Pushing the power button for more than 4 seconds will power off the system. This will prevent the system from powering off in case you accidentally hit or pushed the power button.

[Instant-Off]: Pressing and then releasing the power button at once will immediately power off the system.

Wake-Up by PCI card/LAN

When set to [Enabled], access to the onboard LAN or a PCI card such as a modem or LAN card will cause the system to wake up. The PCI card must support the wake up function.

Power On by Ring

Two options are available: Enabled and Disabled. Default setting is ***Disabled***. If you connect an external modem to the onboard serial port, the system will be turned on when a telephone ring-up occurs.

Resume by Alarm

When set to [Enabled], you can set the date and time you would like the Soft-Off PC to power-on in the "Date (of Month) Alarm" and "Time (hh:mm:ss) Alarm" items. However, if the system is being accessed by incoming calls or the network (Resume On Ring/LAN) prior to the date and time set in these items, the system will give priority to the incoming calls or network instead.

❋ **Date (of Month)**

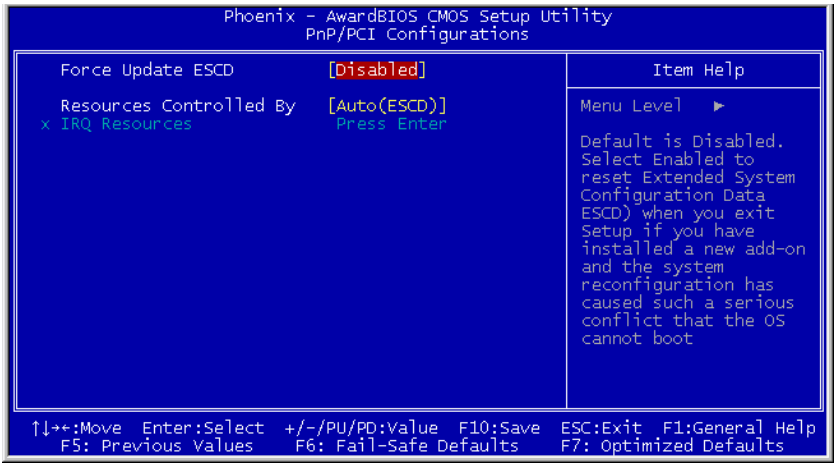
[0]: This option power-on the system everyday according to the time set in the "Time (hh:mm:ss) Alarm" item.

[1-31]: This option selects a date you would like the system to power-on. The system will power-on on the date set, and the time set in the "Time (hh:mm:ss) Alarm" item.

❋ **Resume Time (hh:mm:ss)**

This item sets the time you would like the system to power-on.

3.6. PnP/PCI Configurations



Force Update ESCD

If you want to clear ESCD data next time you boot up, and ask the BIOS to reset the settings for the Plug & Play ISA Card and the PCI Card, select Enabled. But the next time you boot up, this option will automatically be set as Disabled.

NOTE: The ESCD (Extended System Configuration Data) contains the IRQ, DMA, I/O port, memory information of the system. This is a specification and a feature specific to the Plug & Play BIOS.

Resources Controlled By

This item configures all of the boot and Plug-and-Play compatible devices.

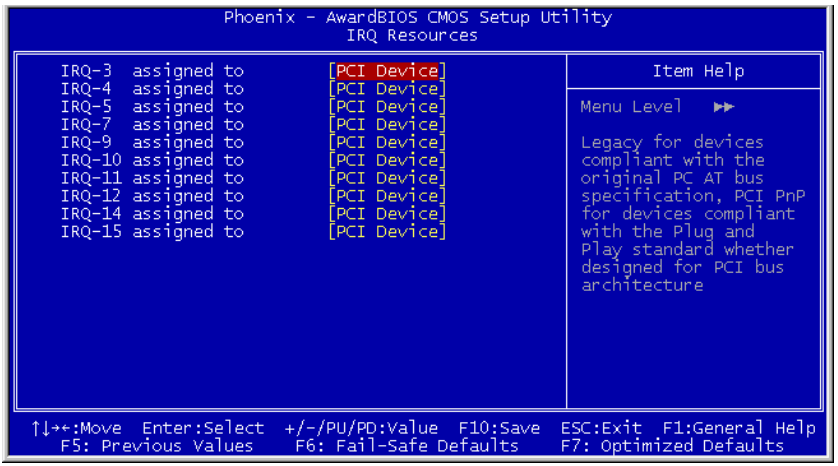
[Auto(ESCD)]: The system will automatically detect the settings.

[Manual]: Choose the specific IRQ resources in the “IRQ Resources” menu.

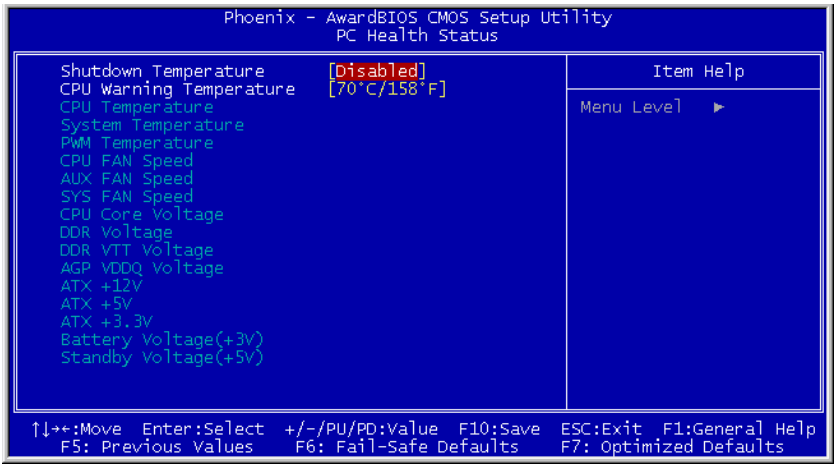
IRQ Resources

Click <Enter> key to enter its submenu:

This item sets each system interrupt to either [PCI Device] or [Reserved].



3.7. PC Health Status



Shutdown Temperature

This item sets the temperature that would shutdown the system automatically in order to prevent system overheats.

CPU Warning Temperature

This item selects the CPU's warning temperature limit. Once the system has detected that the CPU's temperature exceeded the limit, warning beeps will sound.

NOTE: The onboard hardware monitor function is capable of detecting these system health conditions. If you want a warning message to pop-up or a warning alarm to sound when an abnormal condition occurs, you must install the "Hardware Doctor" utility. This utility is included in the "Driver & Utility CD" that came packed with this motherboard.

All Voltages, Fans Speed and Thermal Monitoring

These unchangeable items list the current status of the CPU and environment temperatures, fan speeds, and system power voltage.

NOTE: The hardware monitoring features for temperatures, fans and voltages will occupy the I/O address from 294H to 297H. If you have a network adapter, sound card or other add-on cards that might use those I/O addresses, please adjust your add-on card I/O address to avoid using these addresses.

3.8. Load Fail-Safe Defaults

This option loads the BIOS default values for the most stable, minimal-performance system operations.

3.9. Load Optimized Defaults

This option loads the BIOS default values that are factory settings for optimal-performance system operations.

3.10. Set Supervisor Password

This option protects the BIOS configuration or restricts access to the computer itself. The Supervisor Password is used to protect the stored CMOS options from being changed by unauthorized users.

3.11. Set User Password

This option protects the BIOS configuration or restricts access to the computer itself. The User Password requires all users to enter a password in order to use the system, and/or enter the BIOS setup (but can't change its contents).

3.12. Save & Exit Setup

This option saves your selections and exits the setup menu.

3.13. Exit Without Saving

This option exits the setup menu without saving any change.

Chapter 4. Driver Installation

All the necessary drivers are included within the Drivers & Utilities CD that came packaged with your board. The display shown in the following figure should appear after inserting this CD into your CD-ROM drive, if not, enter ➔ [My Computer] ➔ [CD-ROM] Drive ➔ double click [**autorun.exe**]. Please follow the on-screen instruction.

4.1. Setup Items

- **Intel Chipset Software Utility**
  Install the Intel chipset driver for Windows Operating System.
- **Intel Extreme Graphics Driver**
  Install Intel graphics adapter driver for Windows Operating System.
- **Audio Driver**
  Install the audio driver for Windows Operating System.
- **LAN Driver**
  Install the LAN driver for Windows Operating System.
- **USB 2.0 Driver**
  Install the USB 2.0 driver for Windows Operating System.
- **Manual**
  View the user's manual in PDF file.
- **Utility**
  Click to enter the sub-screen for installing DirectX, Acrobat Reader, and Award Flash utility software.
- **Browse CD**
  Browse the contents of this CD-ROM.
- **Close**
  Exit the CD setup Items Menu.

Appendix A. How to Get Technical Support

(From our website) http://www.abit.com.tw
(In North America) http://www.abit-usa.com
(In Europe) http://www.abit.nl

Thank you for choosing ABIT products. ABIT sells all our products through distributors, resellers and system integrators; we have no direct sales to end-users. Before sending email for tech support please check with your resellers or integrators if you need any services, they are the ones who sold you your system and they should know best as to what can be done, how they serve you is a good reference for future purchases.

We appreciate every customer and would like to provide the best service to you. Providing fast service to our customers is our top priority. However we receive many phone calls and a huge amount of email from all over the world. At the present time it is impossible for us to respond to every single inquiry. Therefore it is quite possible that if you send an email to us that you may not receive a response.

We have done many compatibility tests and reliability tests to make sure our products have the best quality and compatibility. In case you need service or technical support, please understand the constraint we have and **always check with the reseller who sold the product to you first.**

To expedite service, we recommend that you follow the procedures outlined below before contacting us. With your help, we can meet our commitment to provide the best service to the **greatest number of ABIT customers:**

1. **Check the Manual.** It sounds simple but we have taken a lot of care in making a well-written and thorough manual. It is full of information that doesn't only pertain to motherboards. The CD-ROM included with your board will have the manual as well as drivers. If you don't have either one, go to our Program Download Area of the Website or FTP server.

2. **Download latest BIOS, software or drivers.** Please go to our Program Download area on our Website to check to see if you have the latest BIOS. They are developed over periods of time to fixes bugs or incompatibilities. **Also please make sure you have the latest drivers from your peripheral cards makers!**

3. **Check the ABIT Technical Terms Guide and FAQ on our Website.** We are trying to expand and make the FAQs more helpful and information rich. Let us know if you have any suggestions. For hot topics check out our HOT FAQ!

4. **Internet Newsgroups.** They are a great source of information and many people there can offer help. ABIT's Internet News group, alt.comp.periphs.mainboard.abit, is an ideal forum for the public to exchange information and discuss experiences they have had with ABIT products. Many times you will see that your question has already been asked before. This is a public Internet news group and it is reserved for free discussions. Here is a list of some of the more popular ones:

   alt.comp.periphs.mainboard.abit
   comp.sys.ibm.pc.hardware.chips
   alt.comp.hardware.overclocking
   alt.comp.hardware.homebuilt
   alt.comp.hardware.pc-homebuilt

5. **Ask your reseller.** Your ABIT authorized distributor should be able to provide the fastest solution to your technical problem. We sell our products through distributors who sell to resellers and stores. Your reseller should be very familiar with your system configuration and should be able to solve your problem much more efficiently than we could. After all, your reseller regards you as an important customer who may purchase more products and who can urge your friends to buy from him or her as well. They integrated and sold the system to you. They should know best what your system configuration is and your problem. They should have reasonable return or refund policies. How they serve you is also a good reference for your next purchase.

6. **Contacting ABIT.** If you feel that you need to contact ABIT directly you can send email to the ABIT technical support department. First, please contact the support team for the branch office closest to you. They will be more familiar with local conditions and problems and will have better insight as to which resellers offer what products and services. Due to the huge number of emails coming in every day and other reasons, such as the time required for problem reproduction, we will not be able to reply to every email. Please understand that we are selling through distribution channels and don't have the resources to serve every end-user. However, we will try to do our best to help every customer. Please also remember that for many of our technical support team English is a second language, you will have a better chance of getting a helpful answer if your question can be understood in the first place. Be sure to use very, simple, concise language that clearly states the problem, avoid rambling or flowery language and always list your system components. Here is the contact information for our branch offices:

North America and South America:

ABIT Computer (U.S.A.) Corporation
45531 Northport Loop West,
Fremont, California 94538, U.S.A.
Tel: 1-510-623-0500
Fax: 1-510-623-1092
sales@abit-usa.com
technical@abit-usa.com
http://www.abit-usa.com

U.K. and Ireland:

ABIT Computer (U.K.) Corporation Ltd.
Unit 3, 24-26 Boulton Road,
Stevenage, Herts SG1 4QX, U.K.
Tel: 44-1438-228888
Fax: 44-1438-226333
sales@abitcomputer.co.uk
technical@abitcomputer.co.uk

Germany, Benelux (Belgium, Netherlands, Luxembourg), Denmark, Norway, Sweden, Finland, and Switzerland:

AMOR Computer B.V. (ABIT's European Office)
Van Coehoornstraat 7,
5916 PH Venlo, The Netherlands
Tel: 31-77-3204428
Fax: 31-77-3204420
sales@abit.nl
technical@abit.nl
http://www.abit.nl

Austria, Czech, Romania, Bulgaria, Yugoslavia, Slovakia, Slovenia, Croatia, Bosnia, Serbia, and Macedonia:

Asguard Computer Ges.m.b.H
Schmalbachstrasse 5,
A-2201 Gerasdorf/Wien, Austria
Tel: 43-1-7346709
Fax: 43-1-7346713
asguard@asguard.at

Japan:

ABIT Computer (Japan) Co. Ltd.
Fax: 81-3-5396-5110
http://www.abit4u.jp

Shanghai:

ABIT Computer (Shanghai) Co. Ltd.
Tel: 86-21-6235-1829
Fax: 86-21-6235-1832
http://www.abit.com.cn

Russia:

ABIT Computer (Russia) Co. Ltd.
Fax: 7-095-937-2837
techrussia@abit.com.tw
http://www.abit.ru

France, Italy, Spain, Portugal, and Greece:

ABIT Computer France SARL
Tel: 33-1-5858-0043
Fax: 33-1-5858-0047
http://www.abit.fr

All other territories not covered above please contact Taiwan Head Office:

When contacting our headquarters please Note we are located in Taiwan and we are 8+ GMT time. In addition, we have holidays that may be different from those in your country.

ABIT Computer Corporation
No.323, Yang Guang St., Neihu,
Taipei, 114, Taiwan
Tel: 886-2-8751-8888
Fax: 886-2-8751-3382
server_sales@abit.com.tw
market@abit.com.tw
technical@abit.com.tw
http://www.abit.com.tw

7. **RMA Service.** If your system has been working but it just stopped, but you have not installed any new software or hardware recently, it is likely that you have a defective component. Please contact the reseller from whom you bought the product. You should be able to get RMA service there.

8. **Reporting Compatibility Problems to ABIT**. Because of tremendous number of email messages we receive every day, we are forced to give greater weight to certain types of messages than to others. For this reason, any compatibility problem that is reported to us, giving detailed system configuration information and error symptoms will receive the highest priority. For the other questions, we regret that we may not be able to reply directly. But your questions may be posted to the Internet news group in order that a larger number of users can have the benefit of the information. Please check the news group from time to time.

Thank You

ABIT Computer Corporation

http://www.abit.com.tw

Technical Support Form

Company Name: **Phone Number:**

Contact Person: **Fax Number:**

E-mail Address:

Model	*	BIOS ID #	*
Motherboard Model No.		DRIVER REV	
OS/Application	*		
Hardware Name	Brand	Specifications	
CPU	*		
HDD ☐IDE1 ☐IDE2			
CD-ROM-Drive ☐IDE1 ☐IDE2			
System Memory			
ADD-ON CARD			

Problem Description: